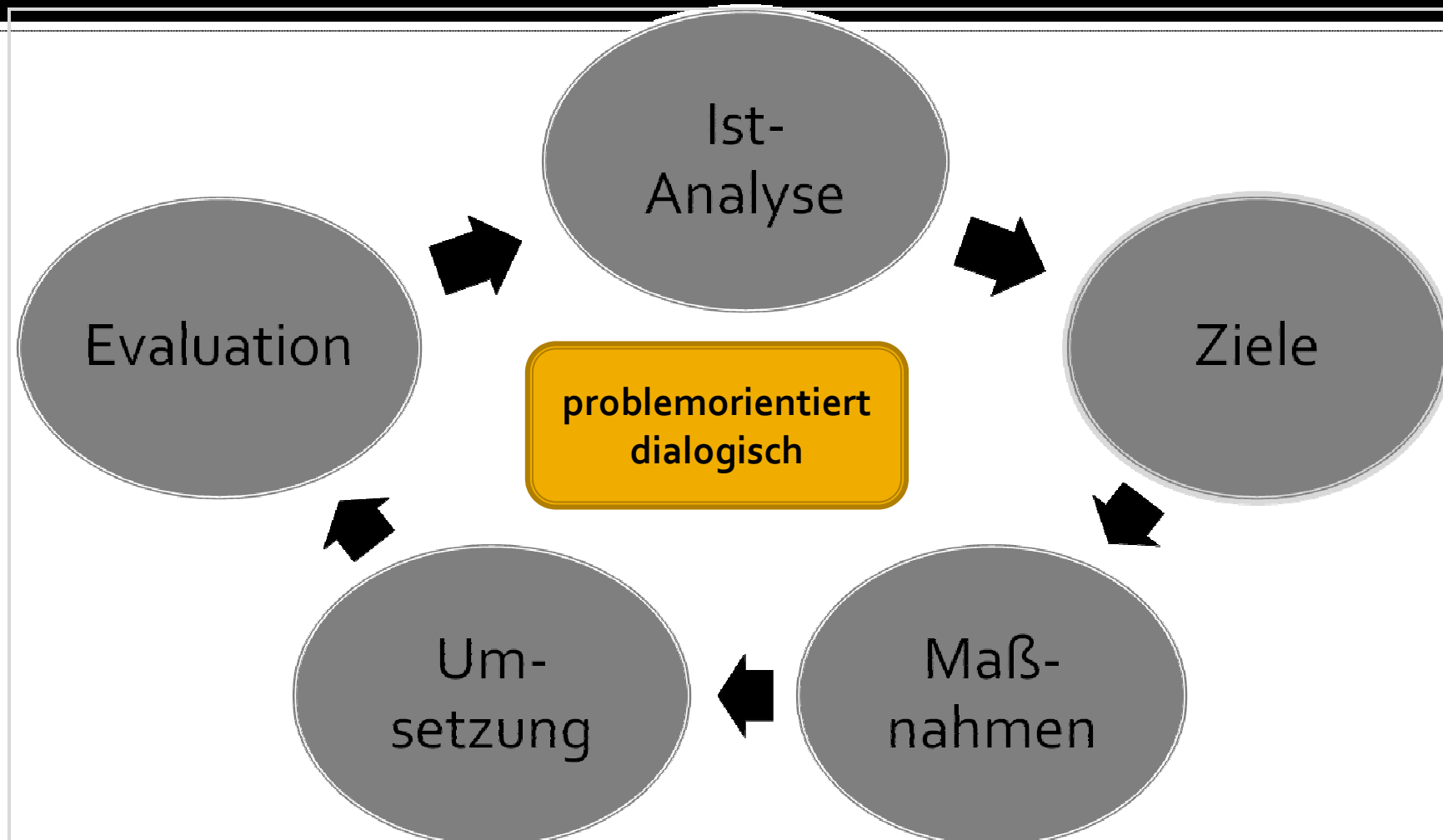


Sportentwicklungsplanung in der Landeshauptstadt Hannover

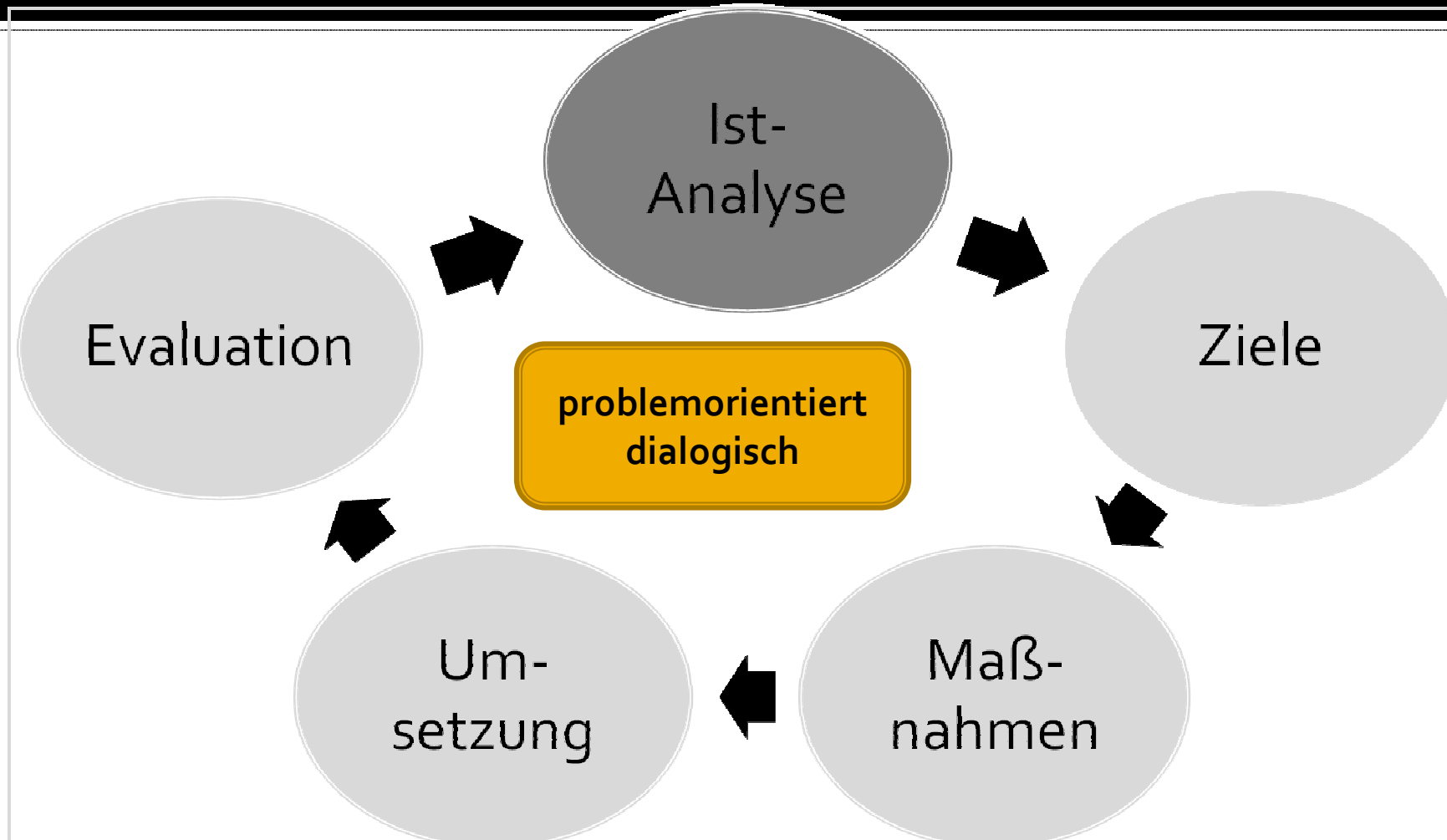
Bevölkerungsbefragung

Sportentwicklungsprozess



Prof. Dr. Christian Wopp (Universität Osnabrück)

Sportentwicklungsprozess



Prof. Dr. Christian Wopp (Universität Osnabrück)

Ist-Analyse

Sportengagement	
Organisation	
Sporträume	
Finanzierung und Förderung	
Positionierung	

Ist-Analyse



Sportengagement	Bevölkerungsbefragung
Organisation	
Sporträume	
Finanzierung und Förderung	
Positionierung	

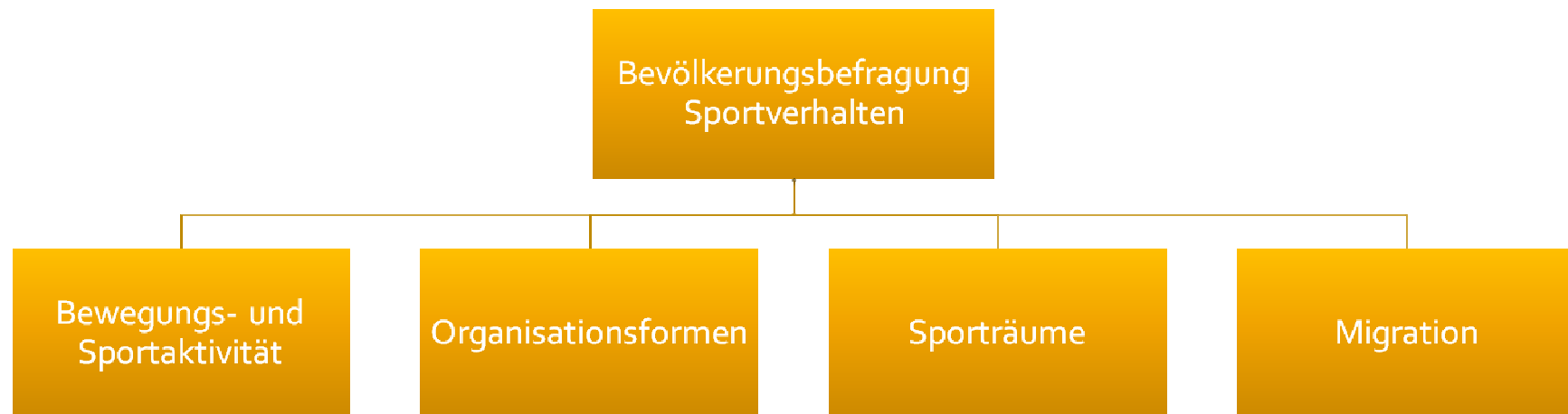
Bevölkerungs- befragung



Bevölkerungsbefragung

- Befragte: 5.000 Bürger/innen
- Rücklaufquote: 42%
- Sicherstellung von Repräsentativität

Was wurde gefragt?



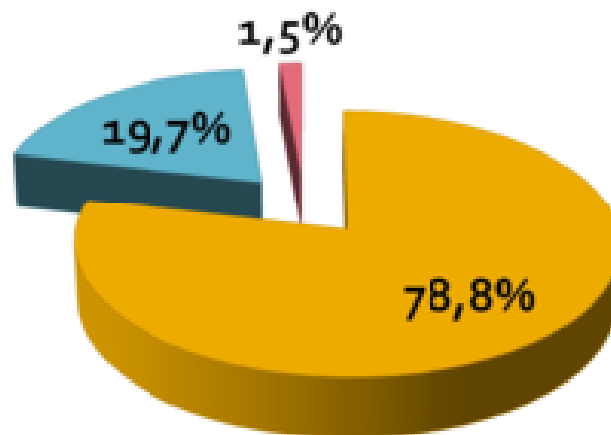
Sportverhalten

- Sportaktivenquote
- Hitliste der Sportformen
- Hitliste der Themenfelder
- Häufigkeit der Sportaktivität
- Dauer der Sportaktivität
- Motive für Sportaktivität
- Motive für Inaktivität
- Zukünftige Sportwünsche



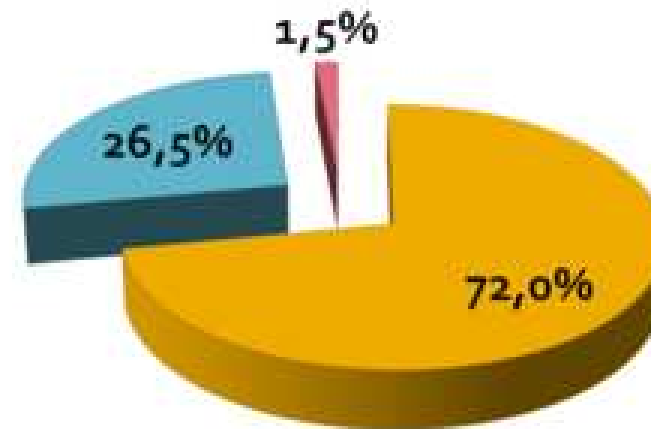
Sportaktivenquote

sportlich aktiv



■ Ja ■ Nein ■ k.A.

regelmäßig sportlich aktiv

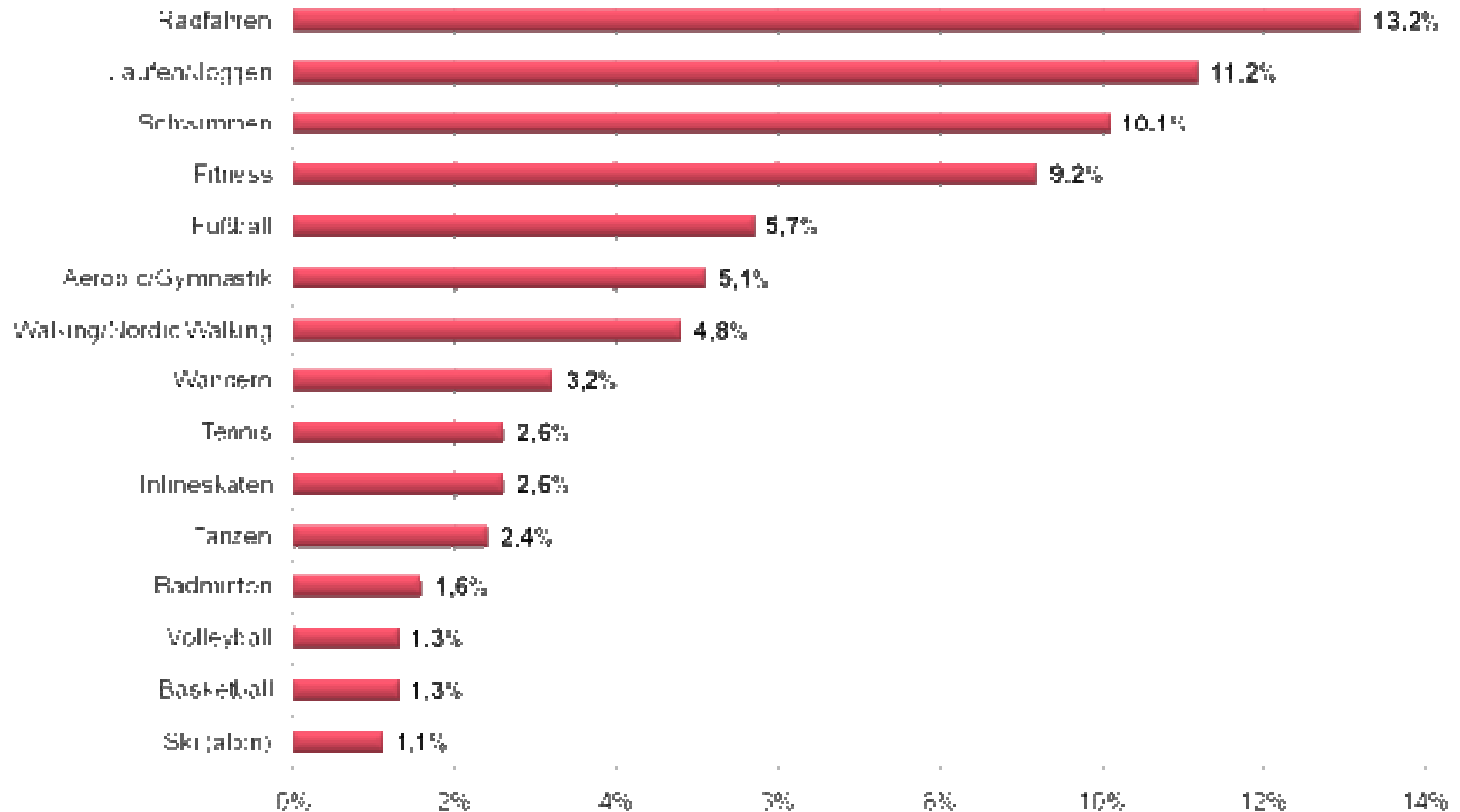


■ Ja ■ Nein ■ k.A.

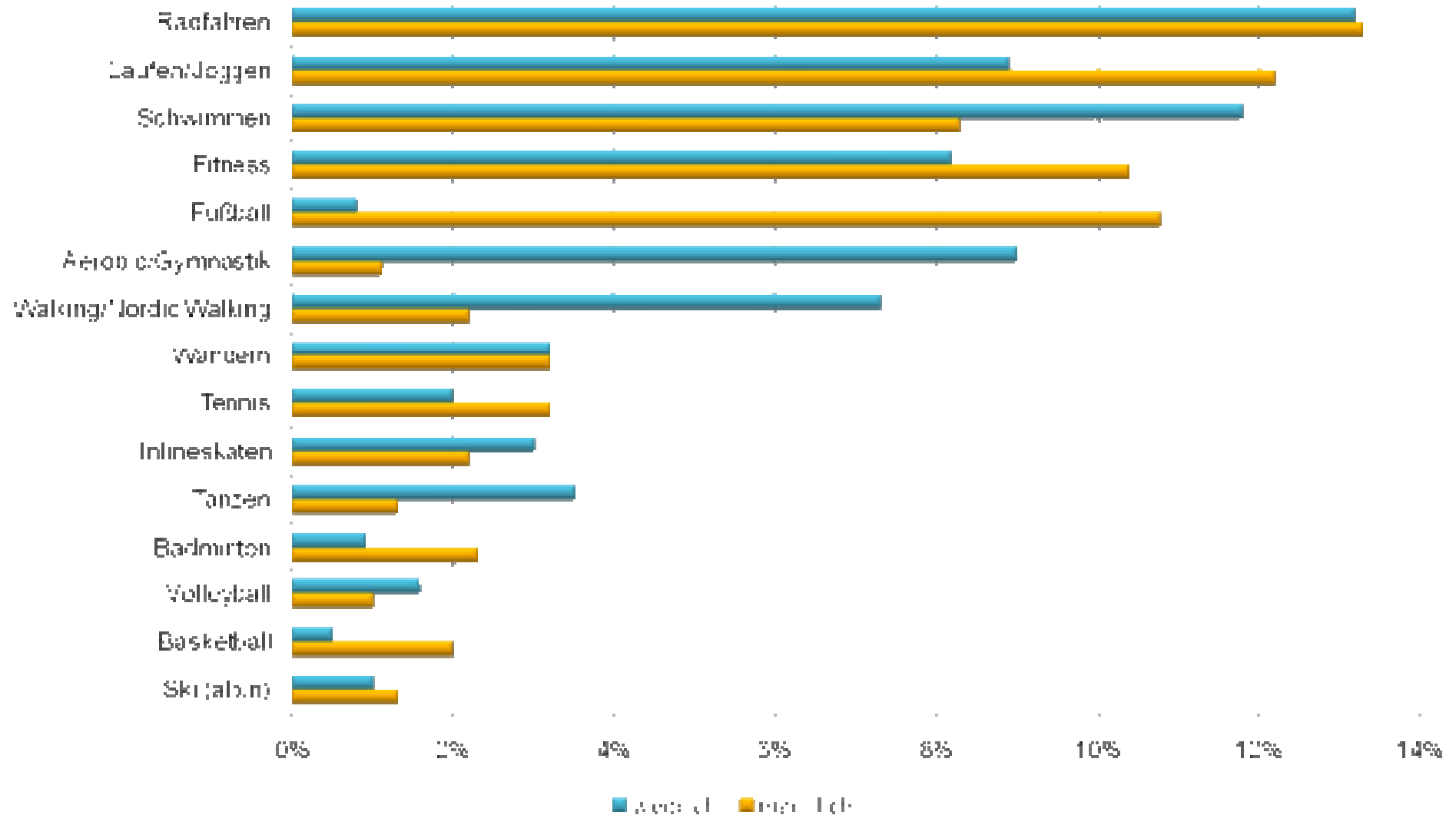
Vergleich

Stadt	Einwohner	Erhebungsjahr	Aktivenquote regelmäßiges Sporttreiben (%)
Reutlingen	245.000	1989	64,0
Magdeburg	290.000	1990/91	74,9
Münster	265.000	1999	64,4
Mannheim	320.000	2000	63,3
Herne	170.000	2000	50,1
Berlin	3,3 Mio.	2006/2007	61,0
Lübeck	213.000	2008	68,9
Hannover	510.000	2008	72,0

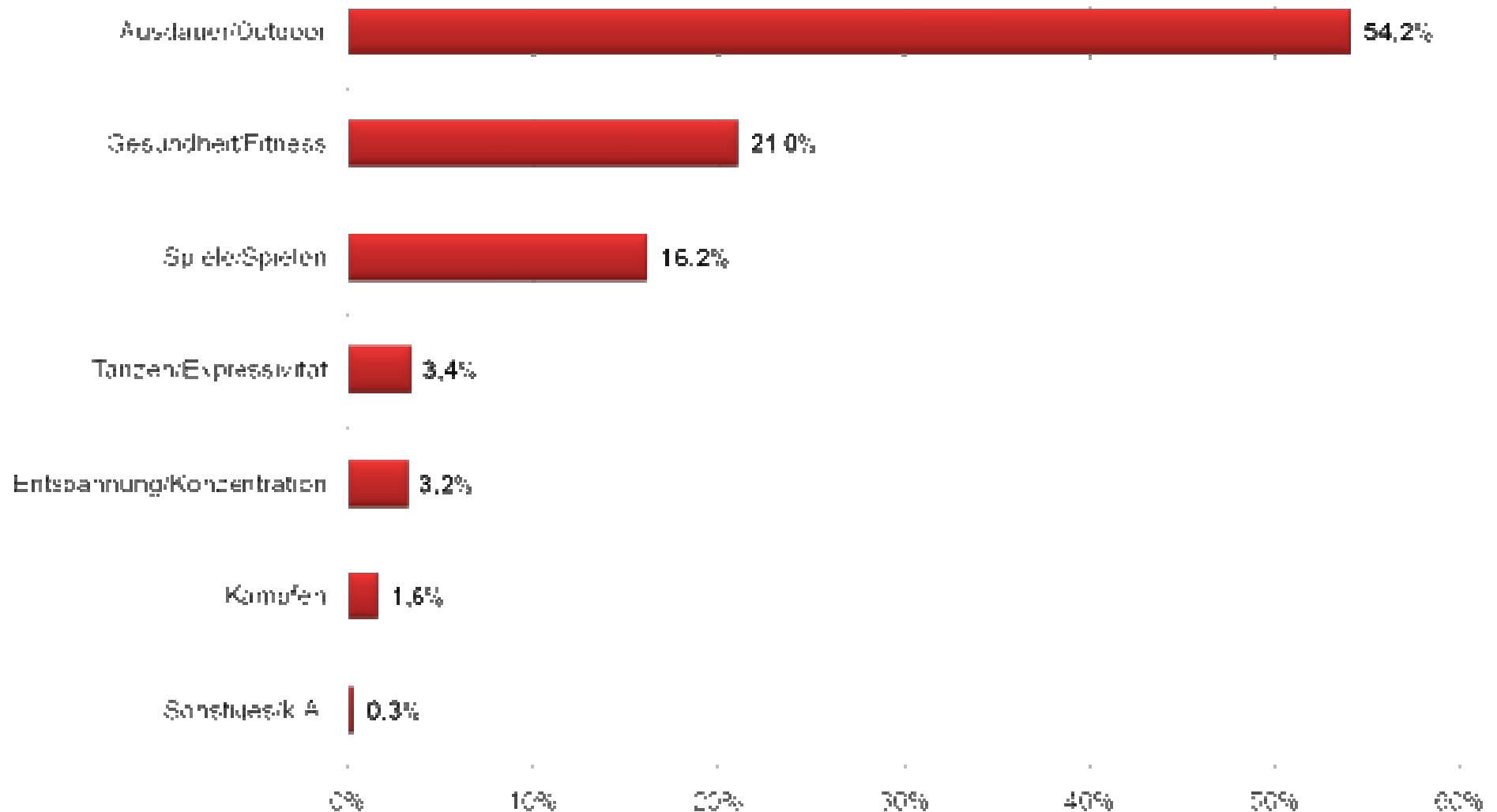
Hitliste der Sportformen



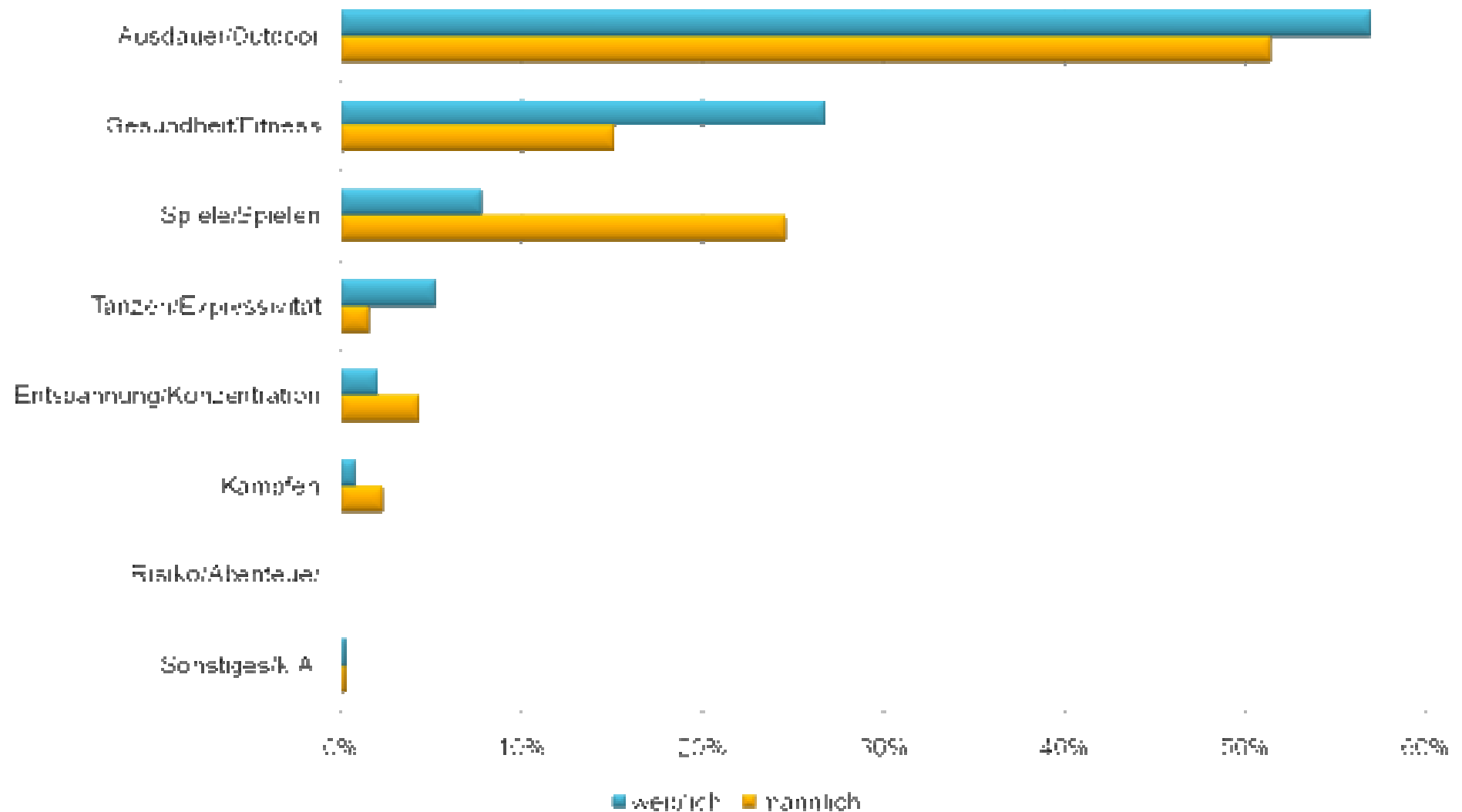
Hitliste der Sportformen (m/w)



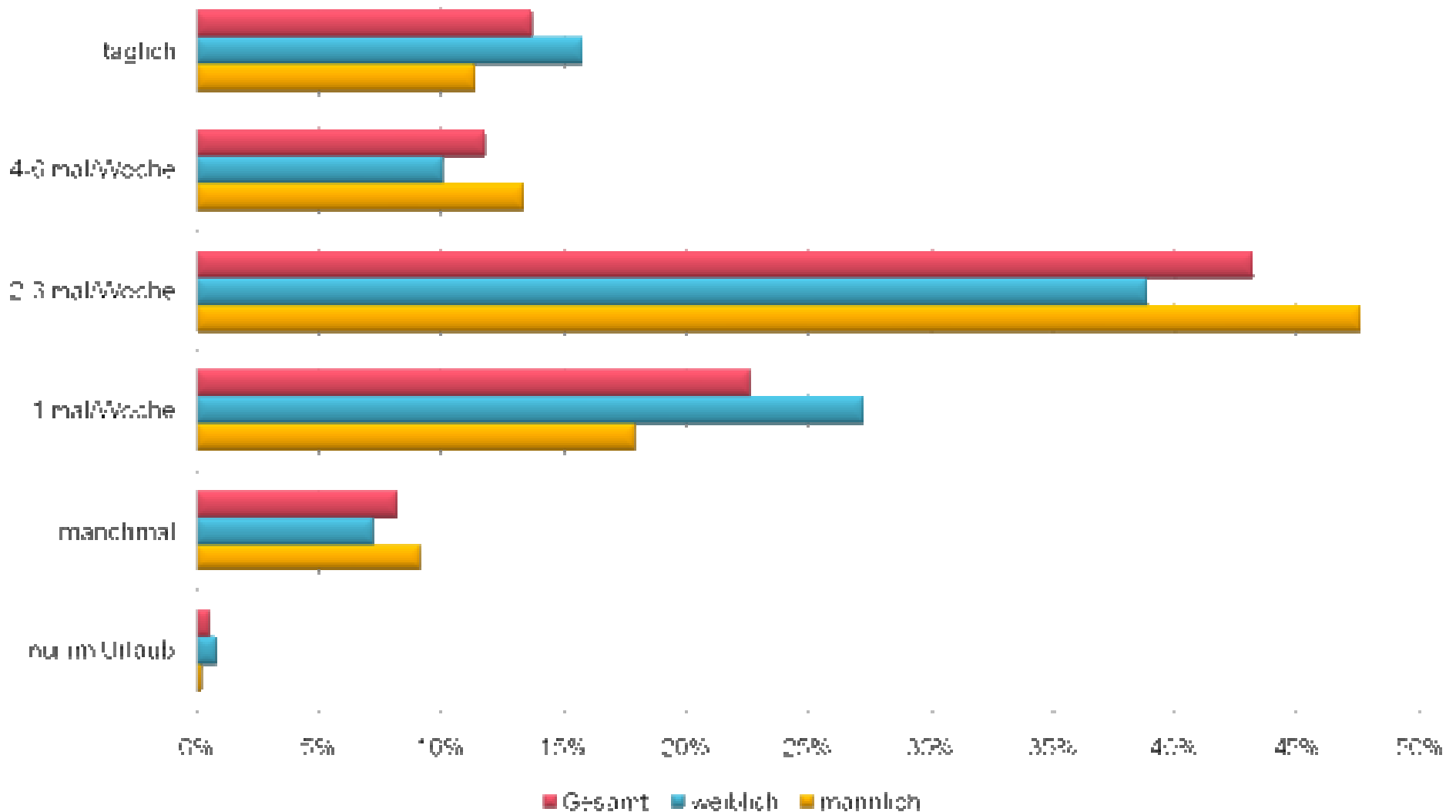
Hitliste der Themenfelder



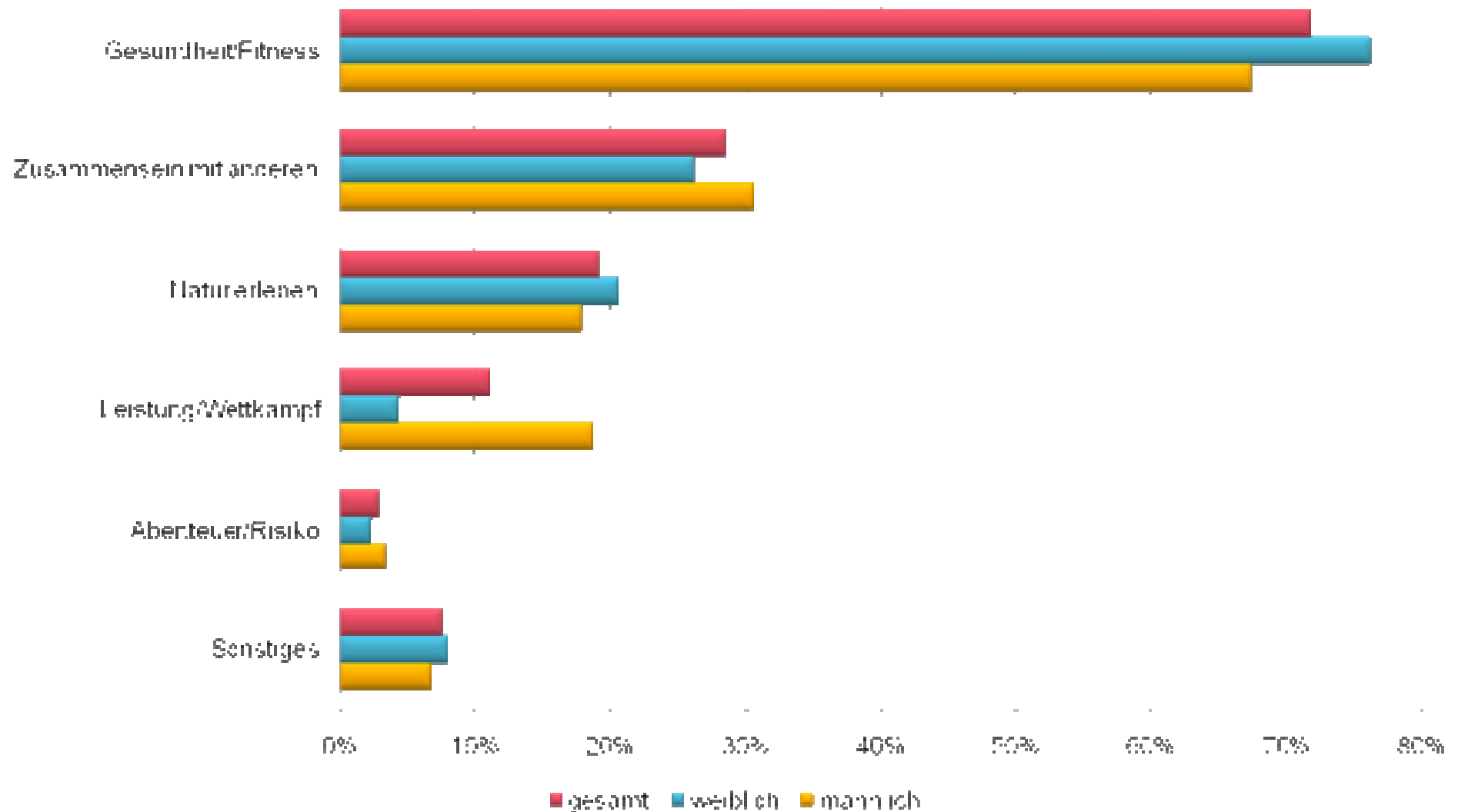
Hitliste der Themenfelder (m/w)



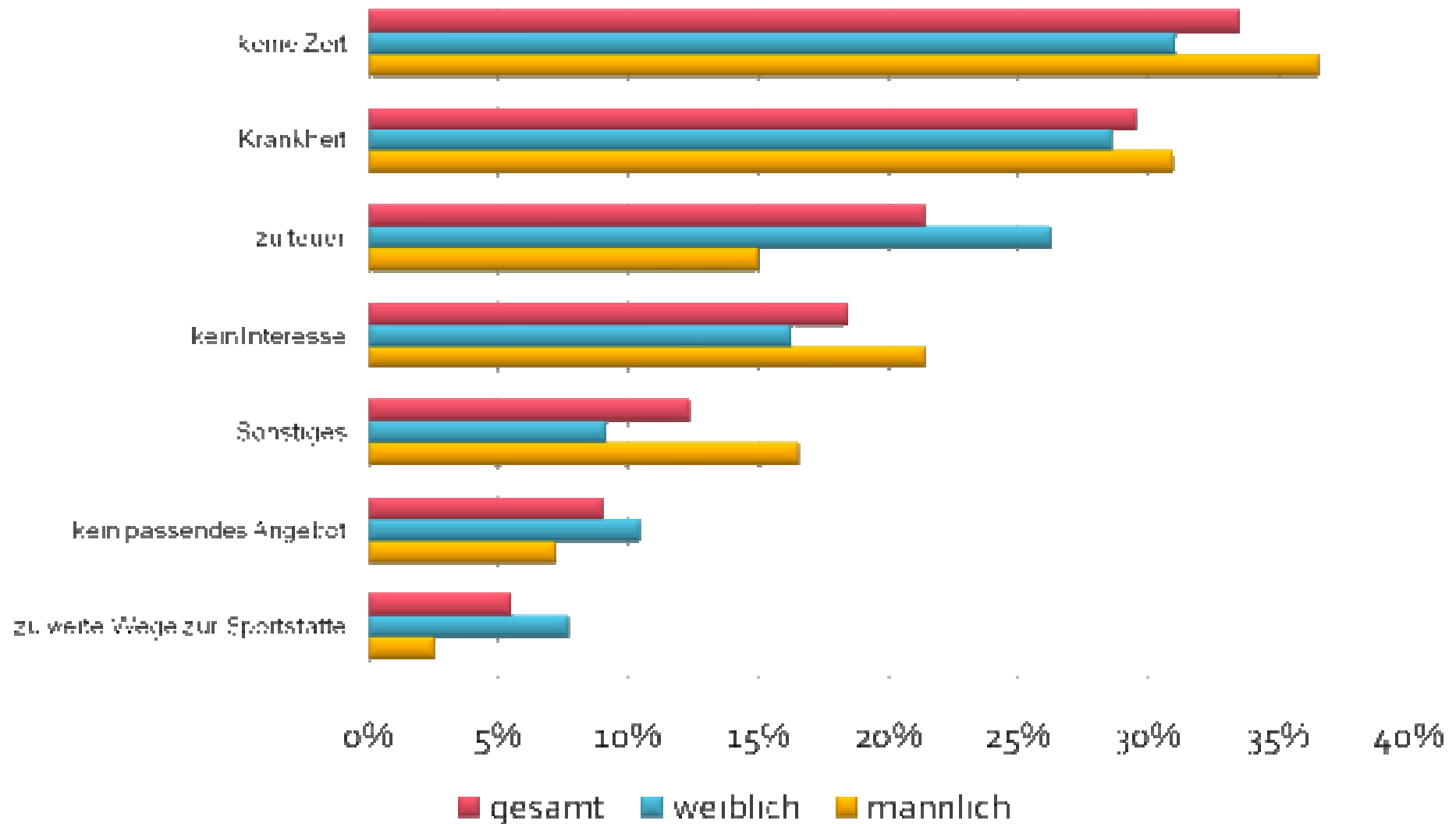
Häufigkeit der Sportaktivität



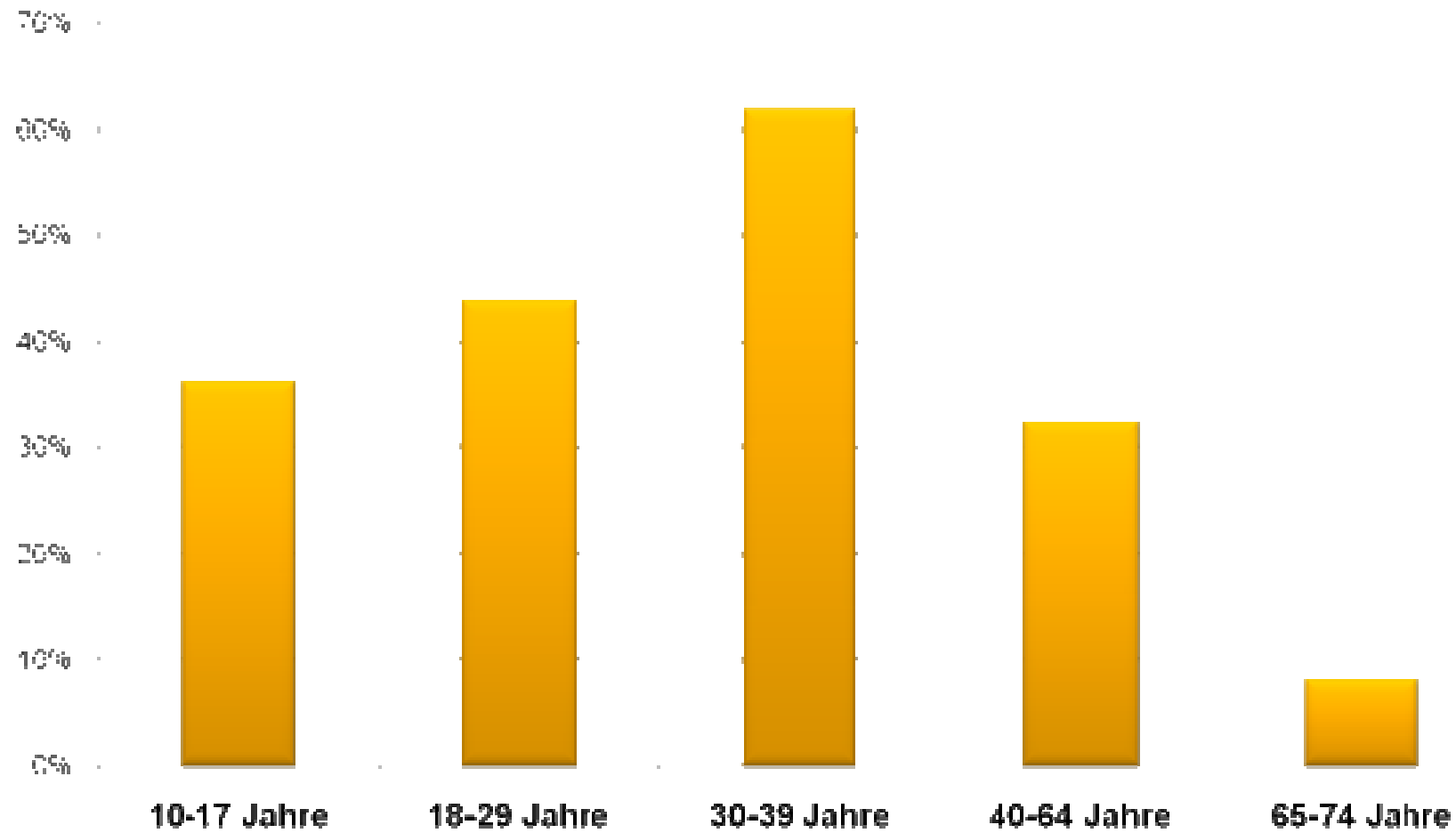
Motive für das Sporttreiben



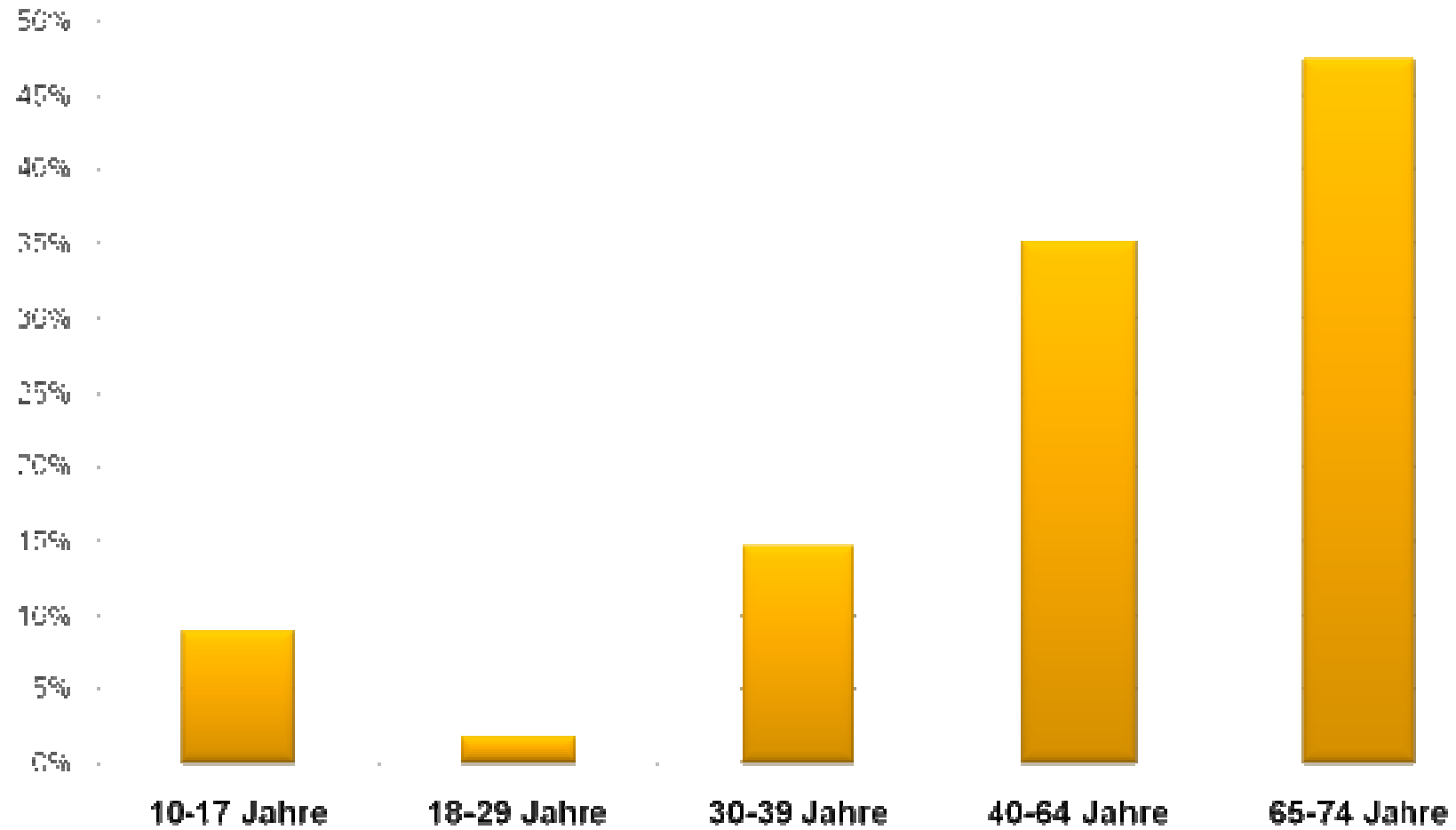
Gründe für sportliche Inaktivität



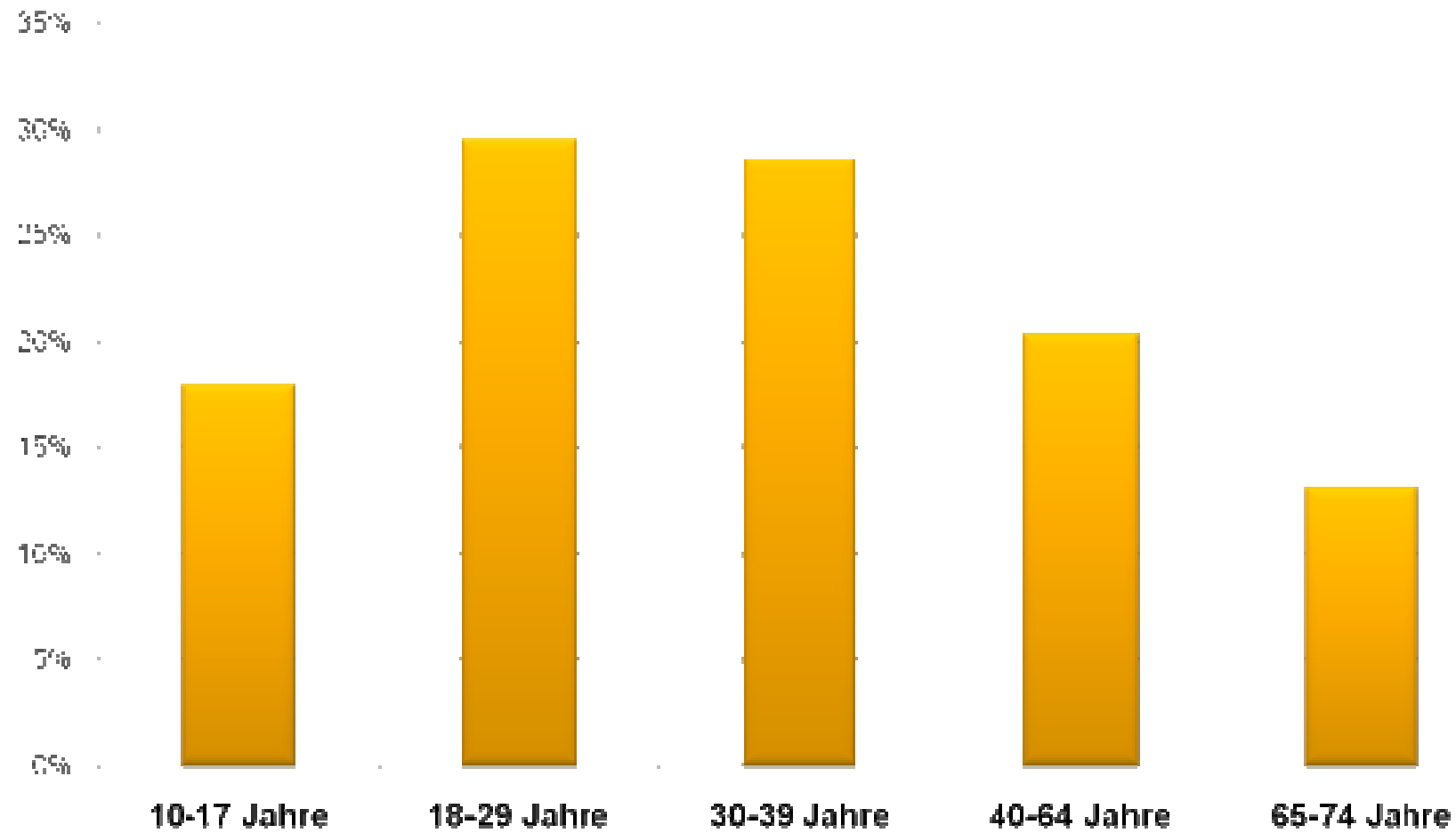
Grund: keine Zeit



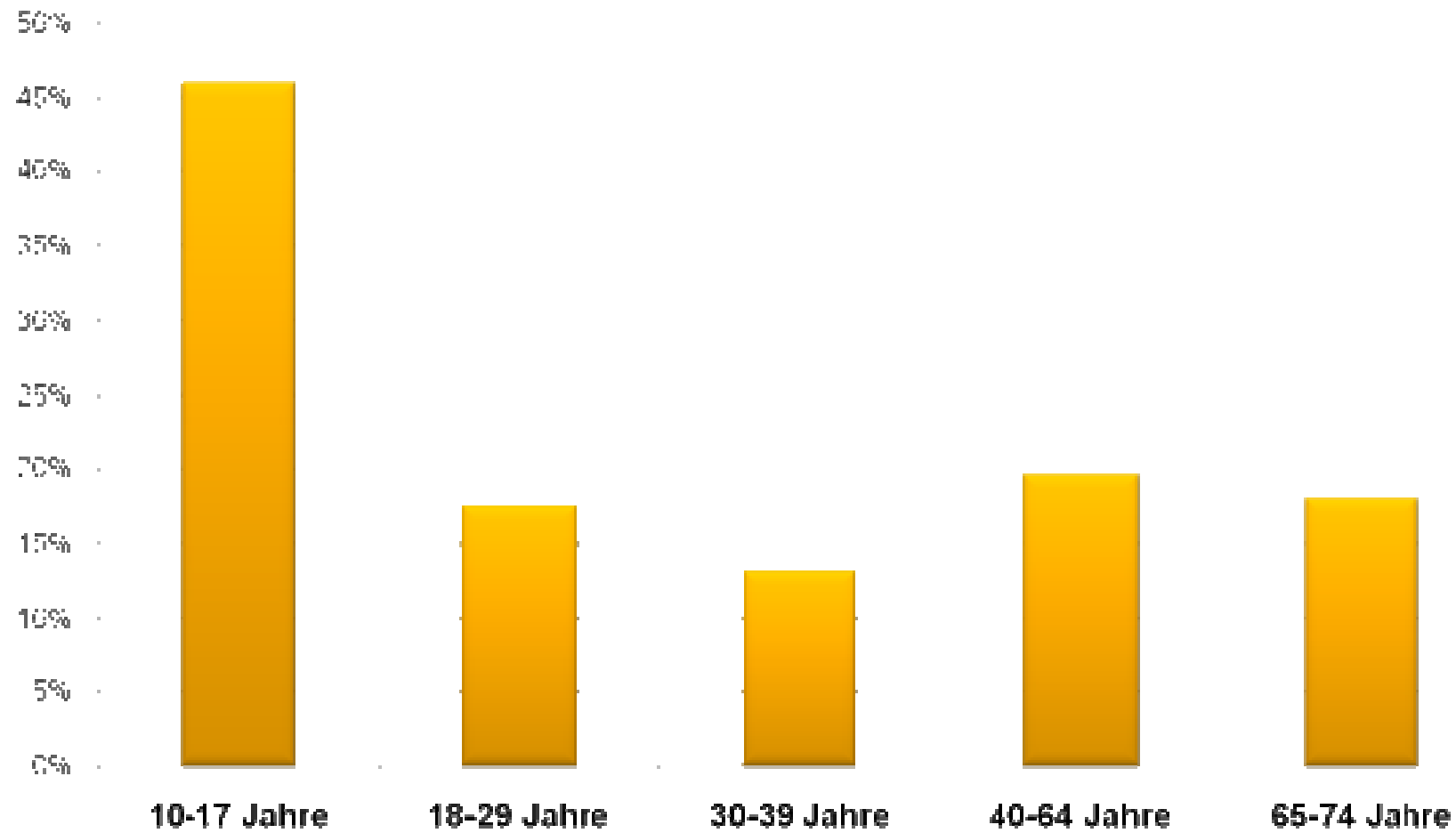
Grund: Krankheit



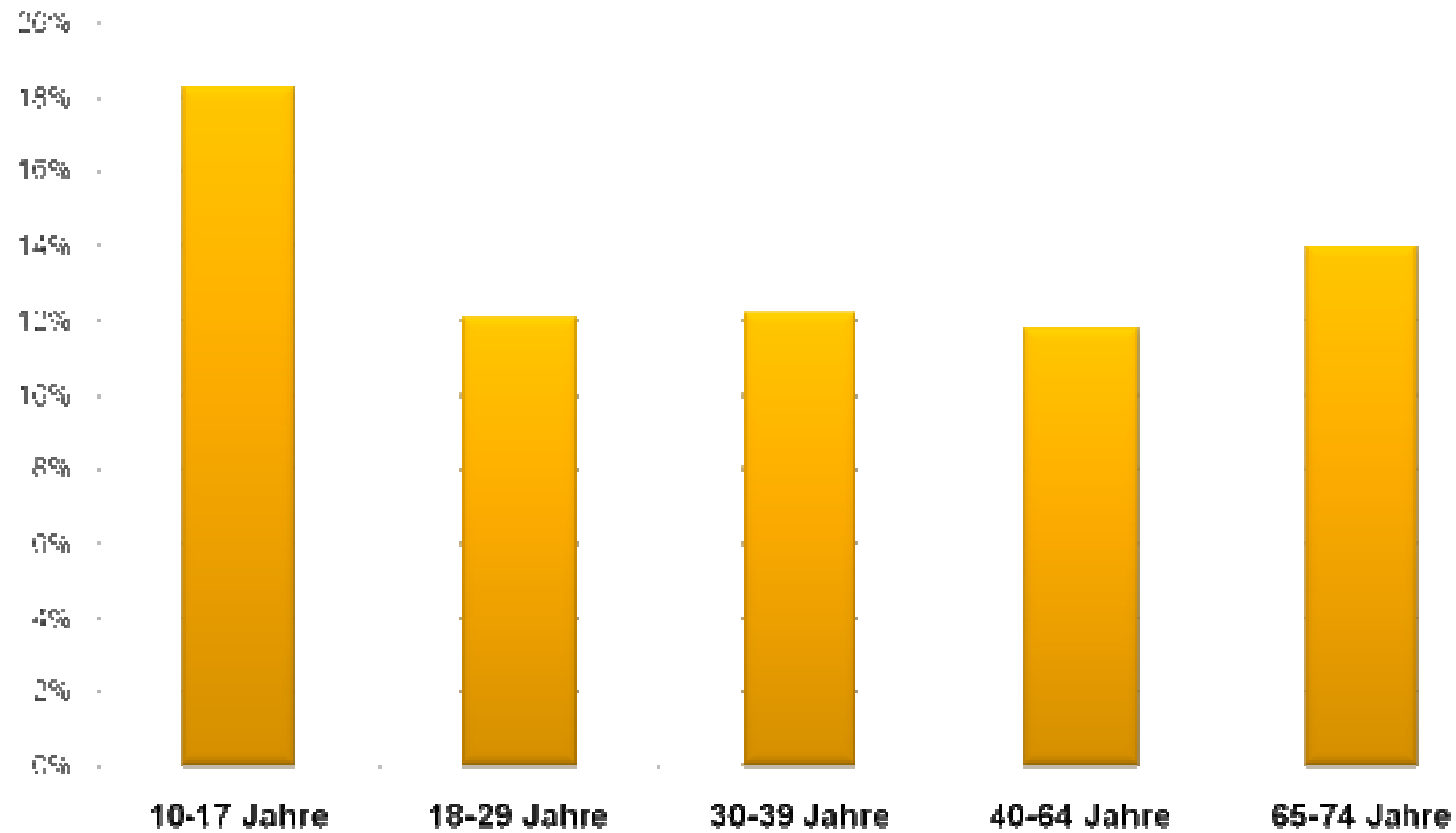
Grund: zu teuer



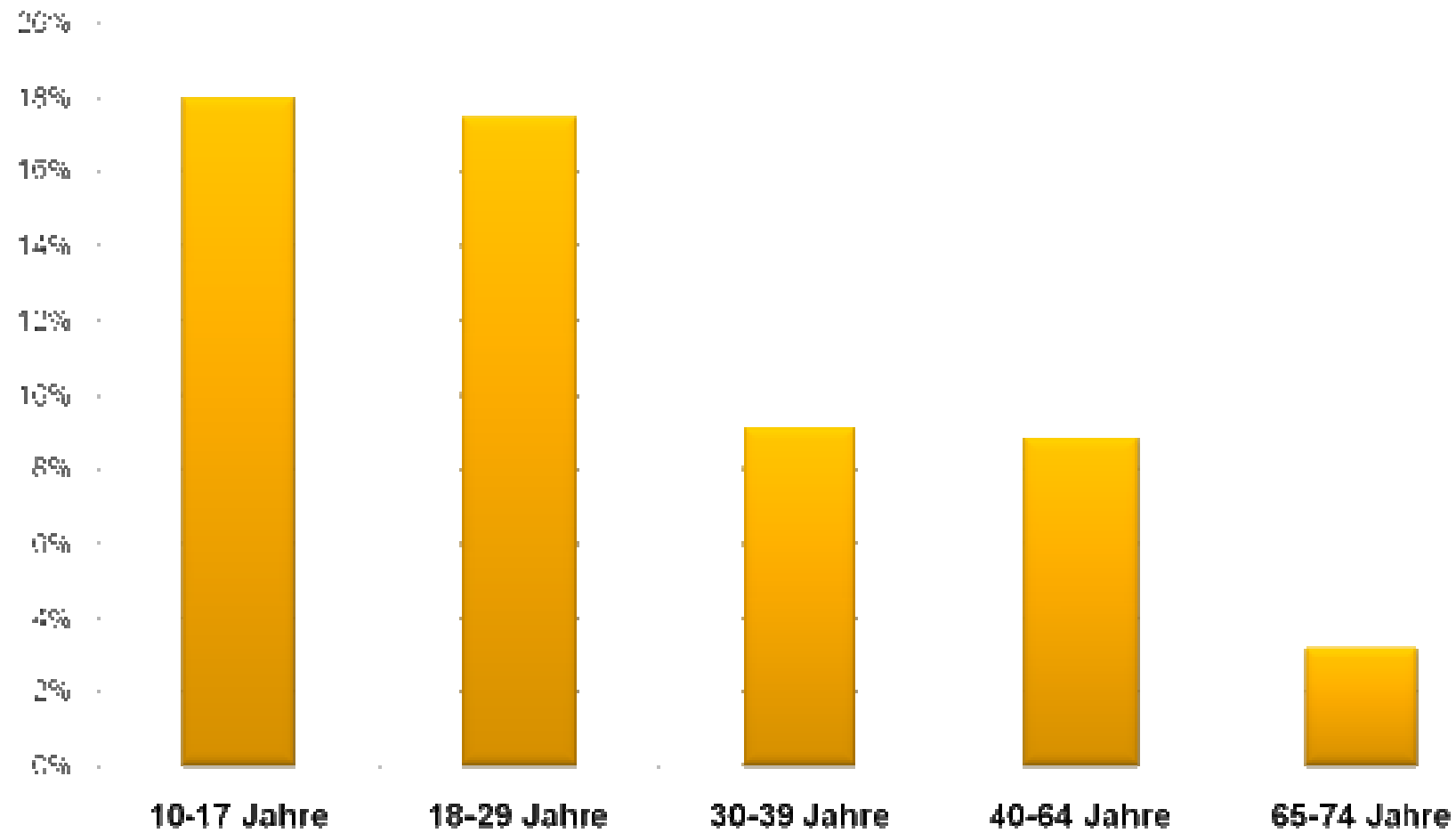
Grund: kein Interesse



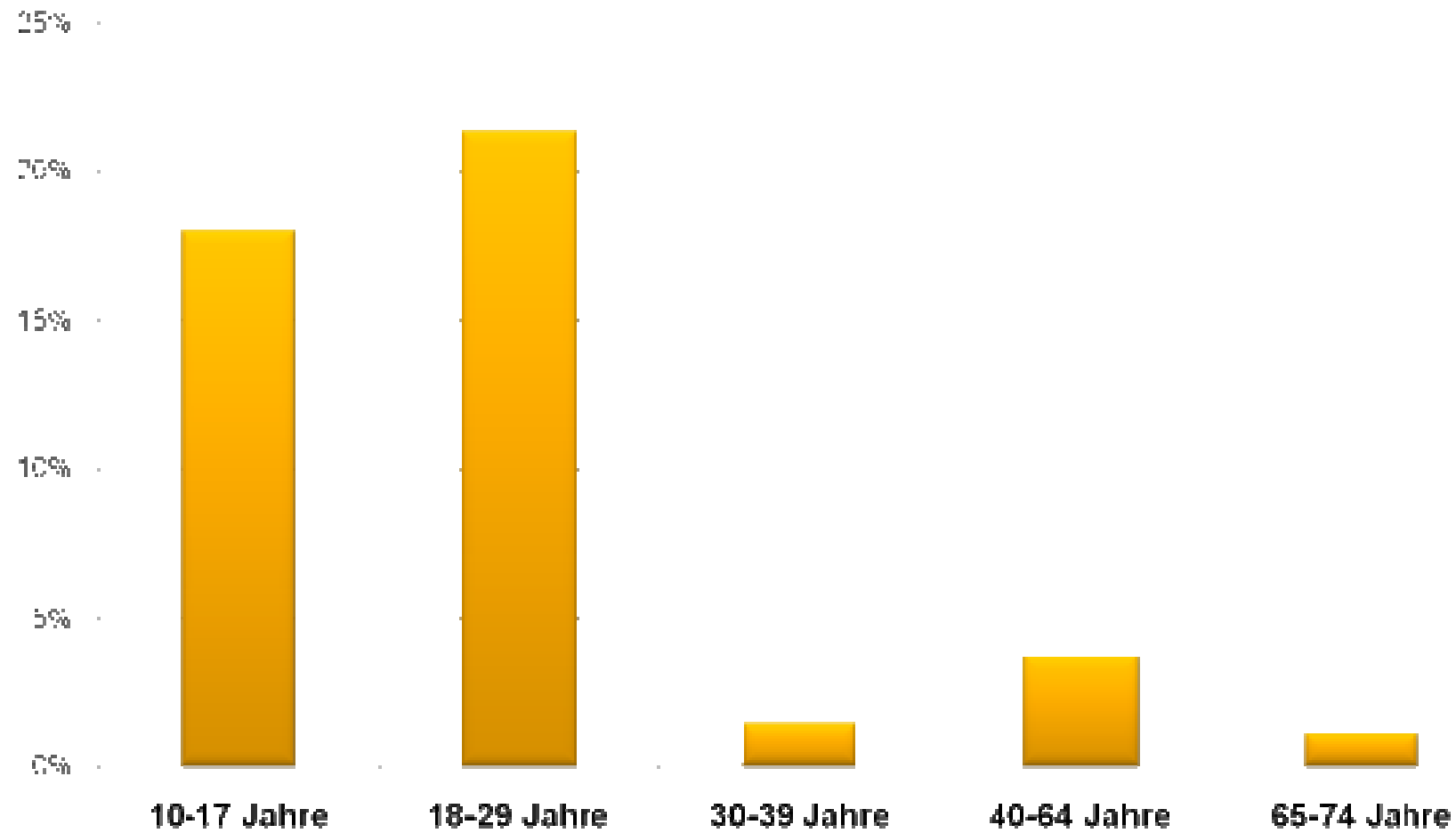
Grund: Sonstiges



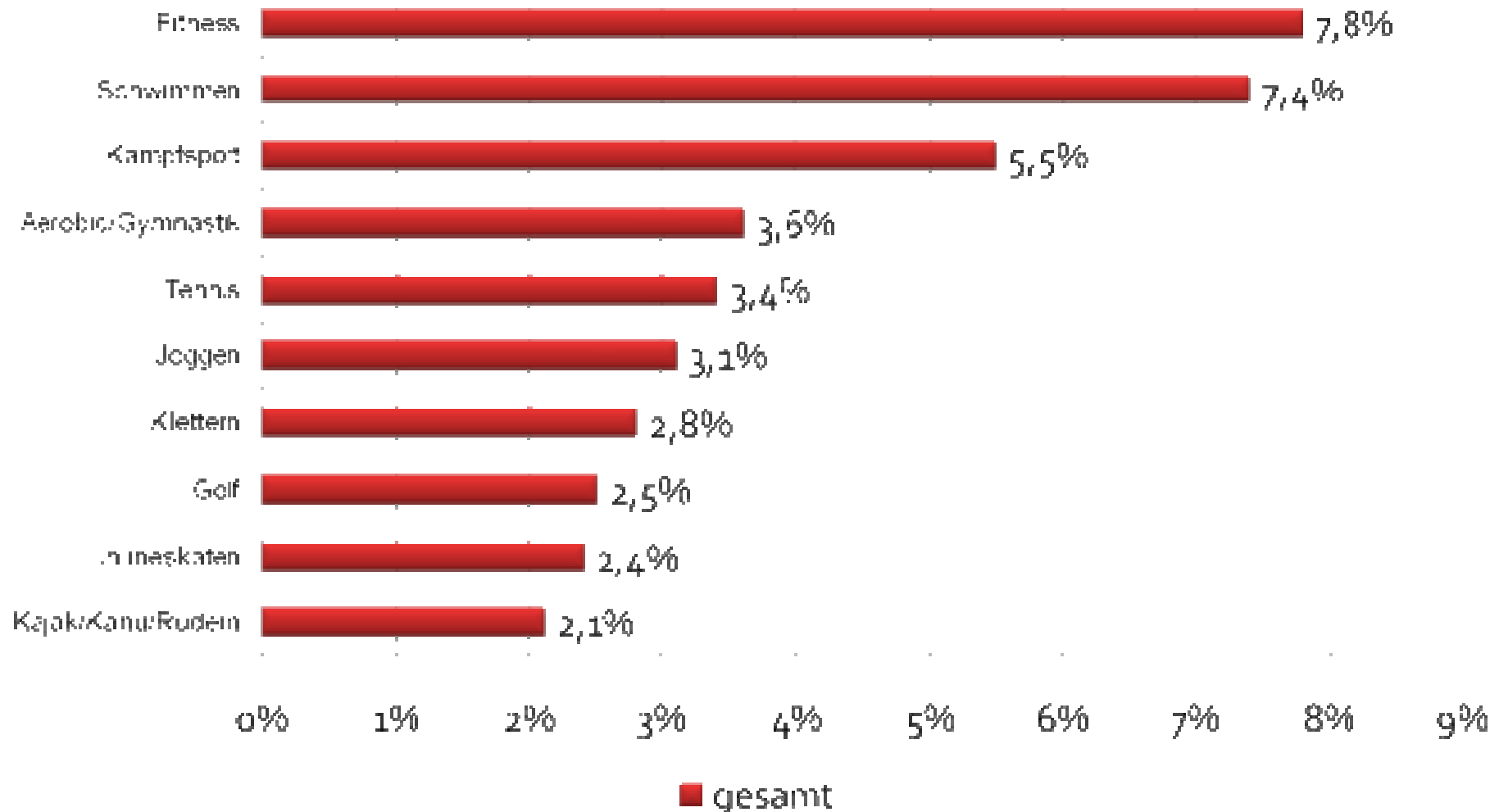
Grund: kein passendes Angebot



Grund: zu weite Wege

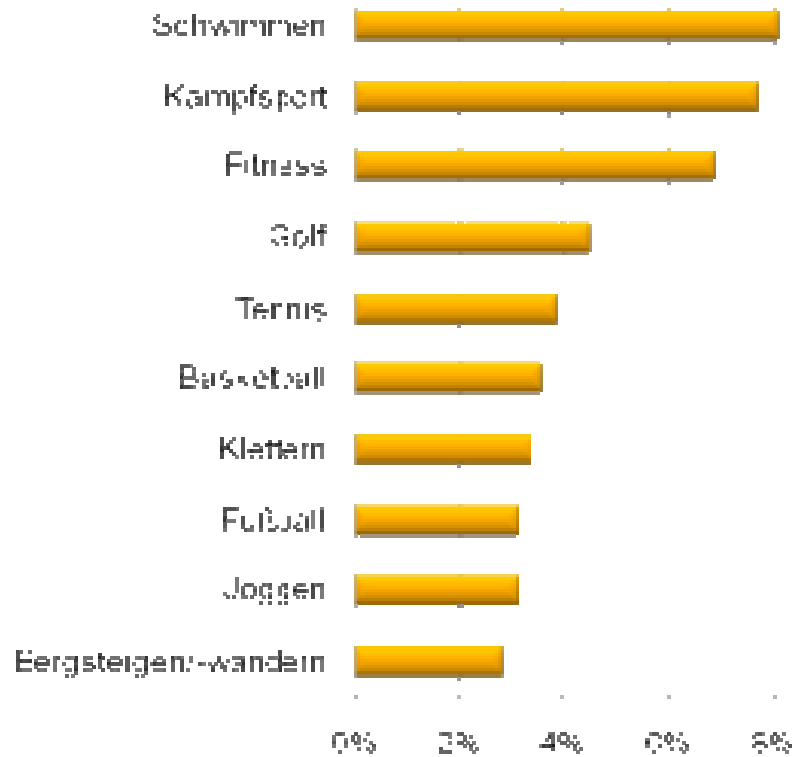


Sportwünsche

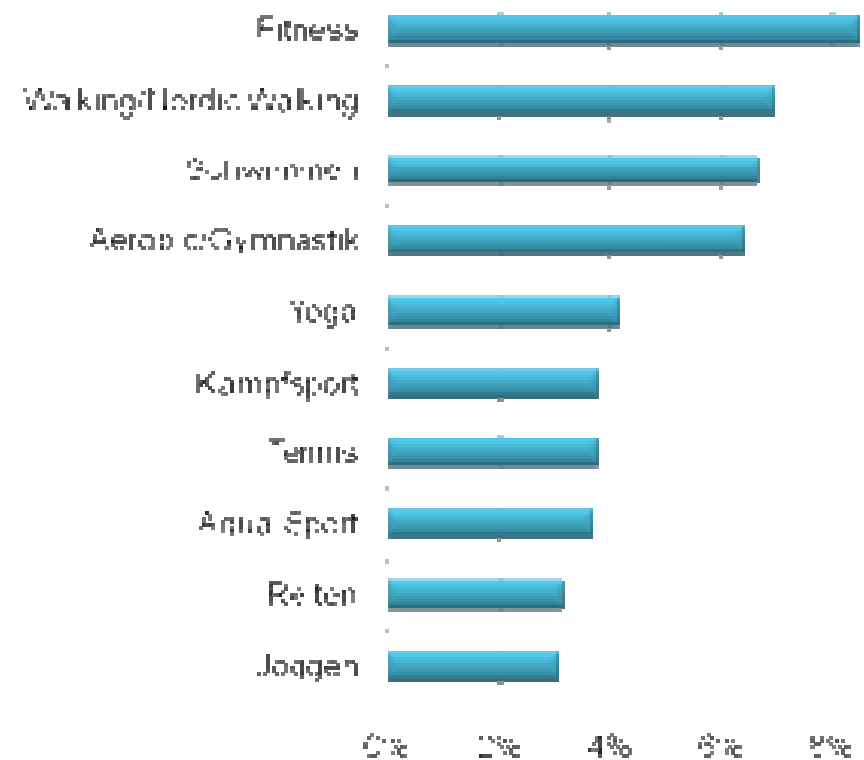


Sportwünsche nach Geschlechtern

MÄNNLICH



WEIBLICH



Zwischenfazit I: Sportverhalten

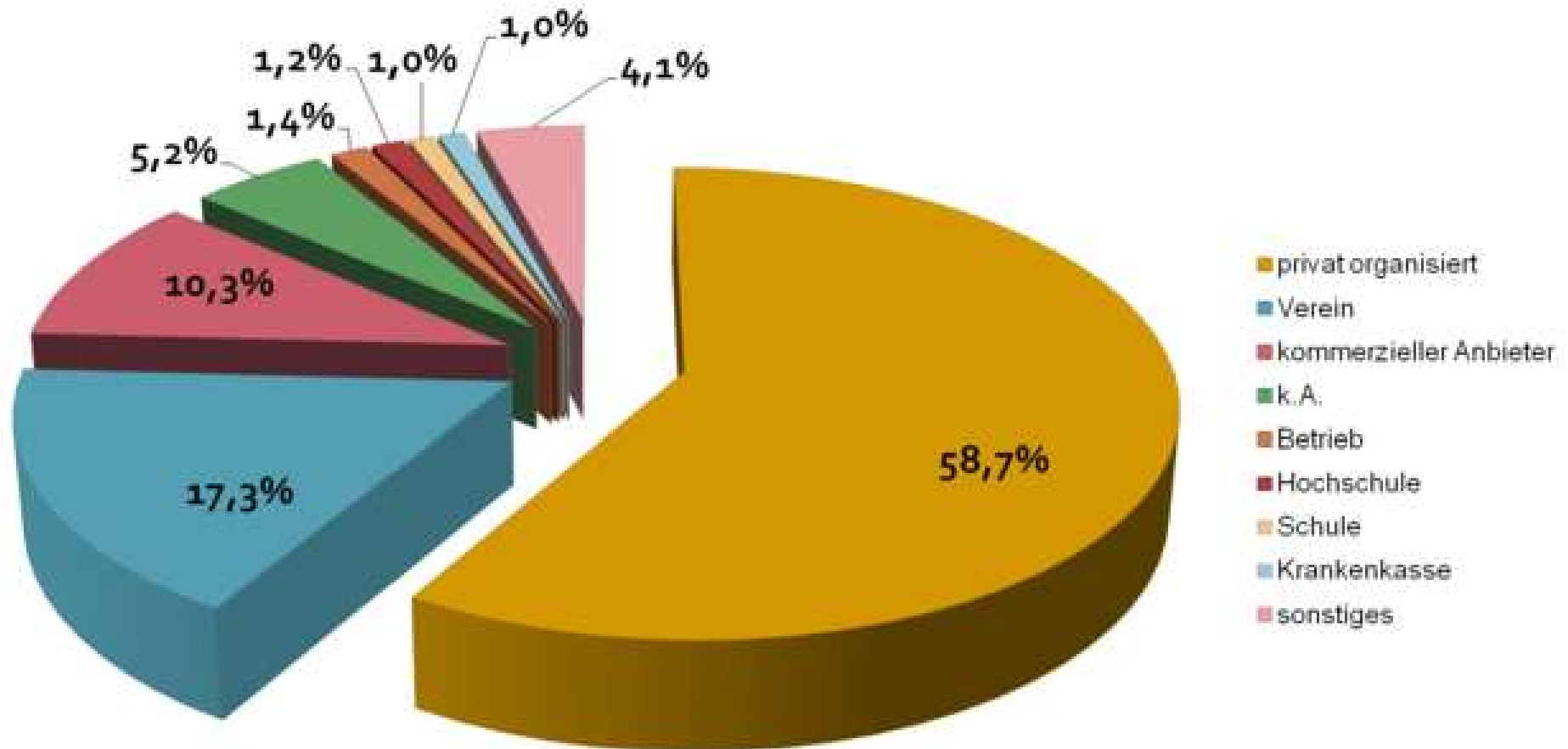
- Sport und Bewegung haben in Hannover eine hohe Bedeutung
- Traditionelle Sportarten haben an Bedeutung verloren
- Ausdauer/Outdoor-Aktivitäten sind das bedeutendste Themenfeld
- Gesundheit und Fitness sind die dominanten Motive
- Leistung und Wettkampf haben nur noch einen geringen Stellenwert
- Sport ist ein wichtiger Träger sozialer Gemeinschaft
- Die Veränderungen beim Sportengagement sind bei der Sportentwicklungsplanung zu berücksichtigen

Organisationsformen

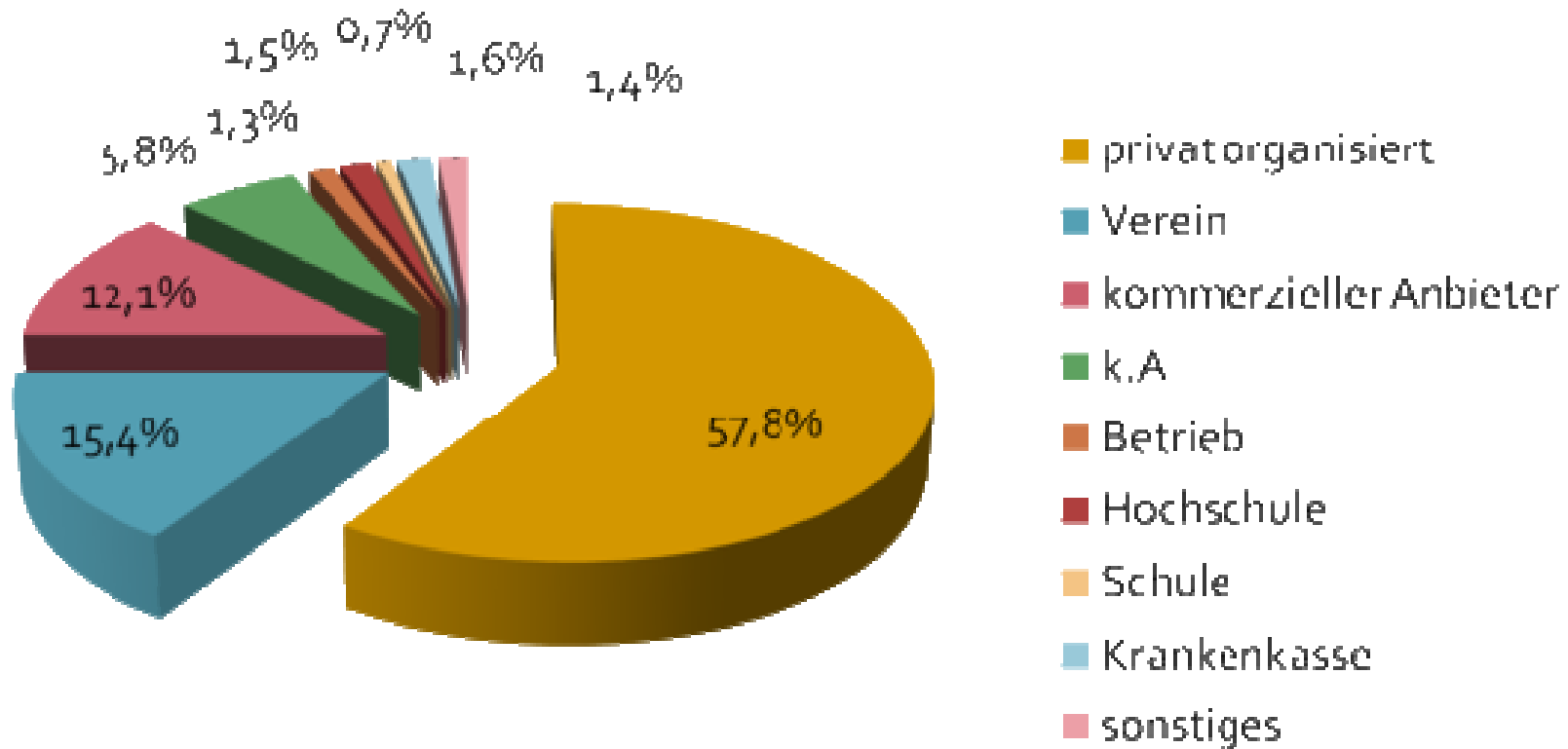
- Übersicht Organisationsformen
- Themenfelder und Organisation
- Privat und Fremdorganisation
- Mitgliedschaft im Sportverein



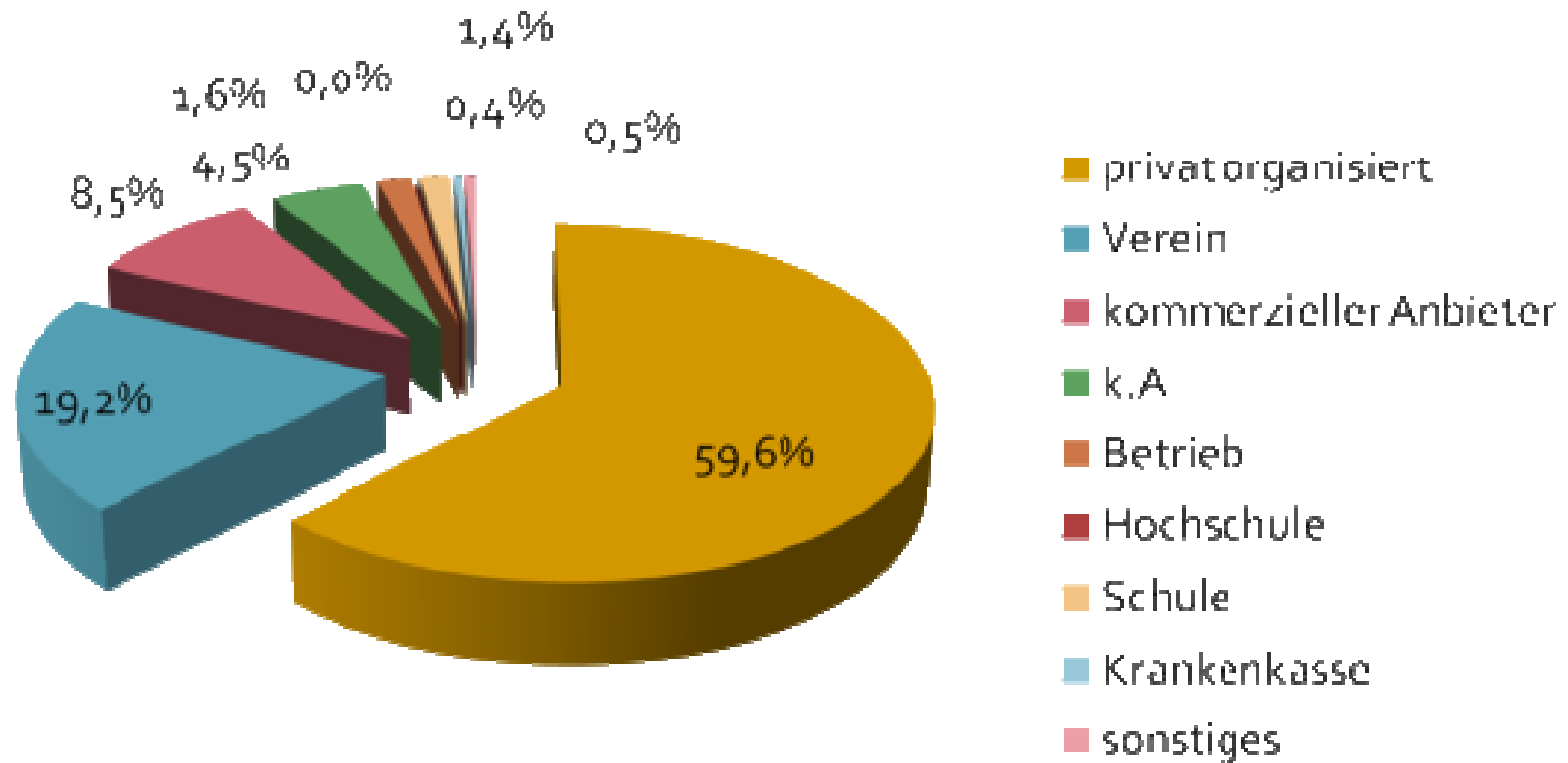
Organisationsformen



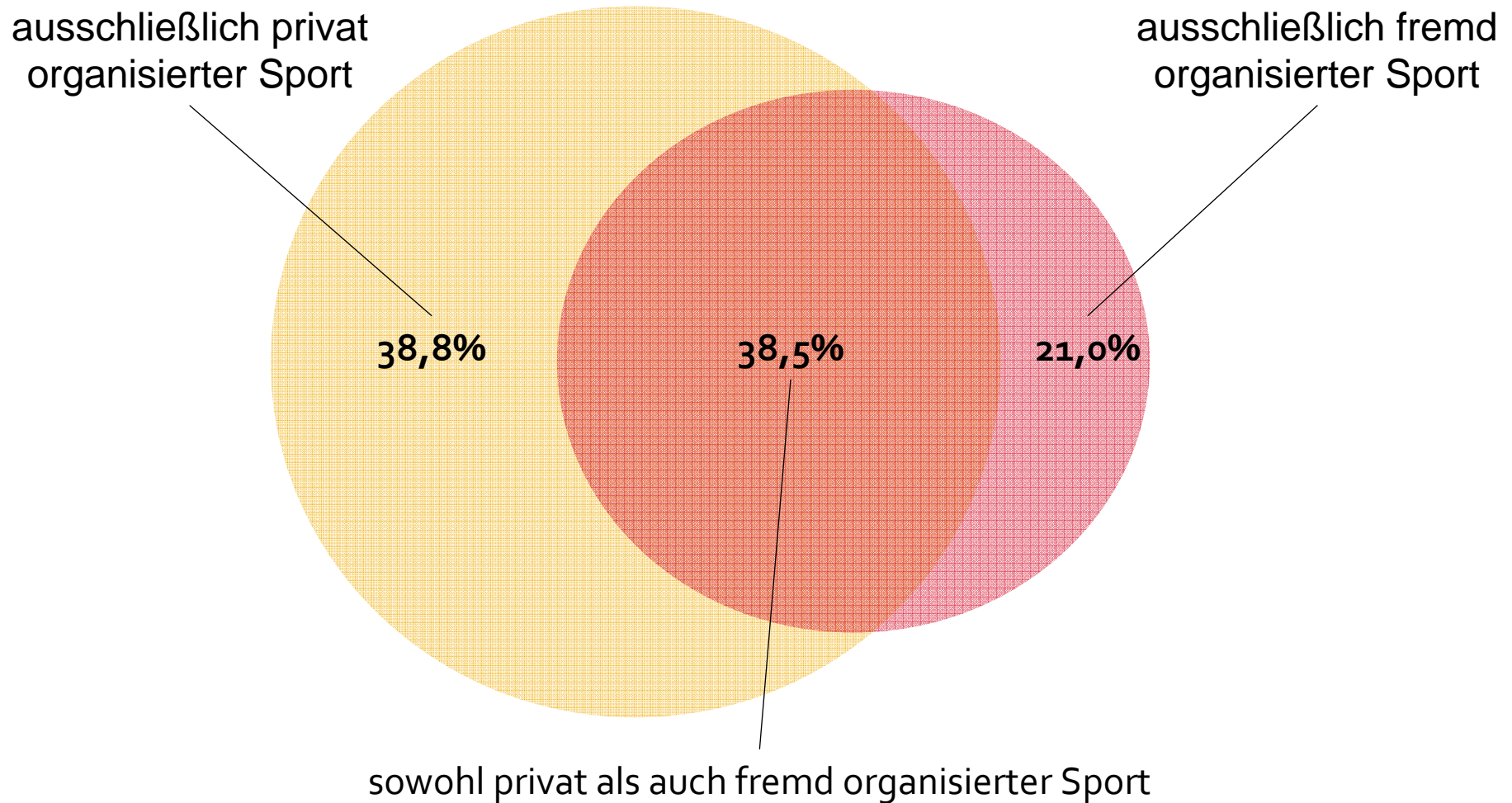
Organisationsformen (weiblich)



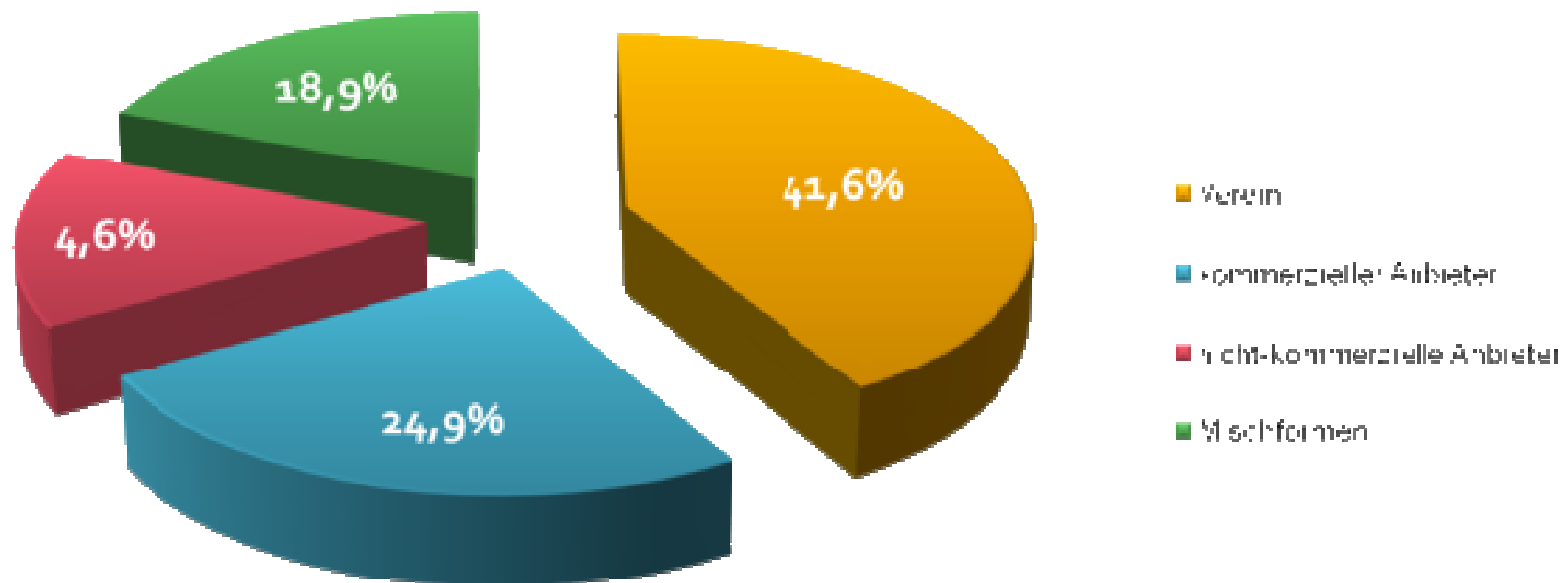
Organisationsformen (männlich)



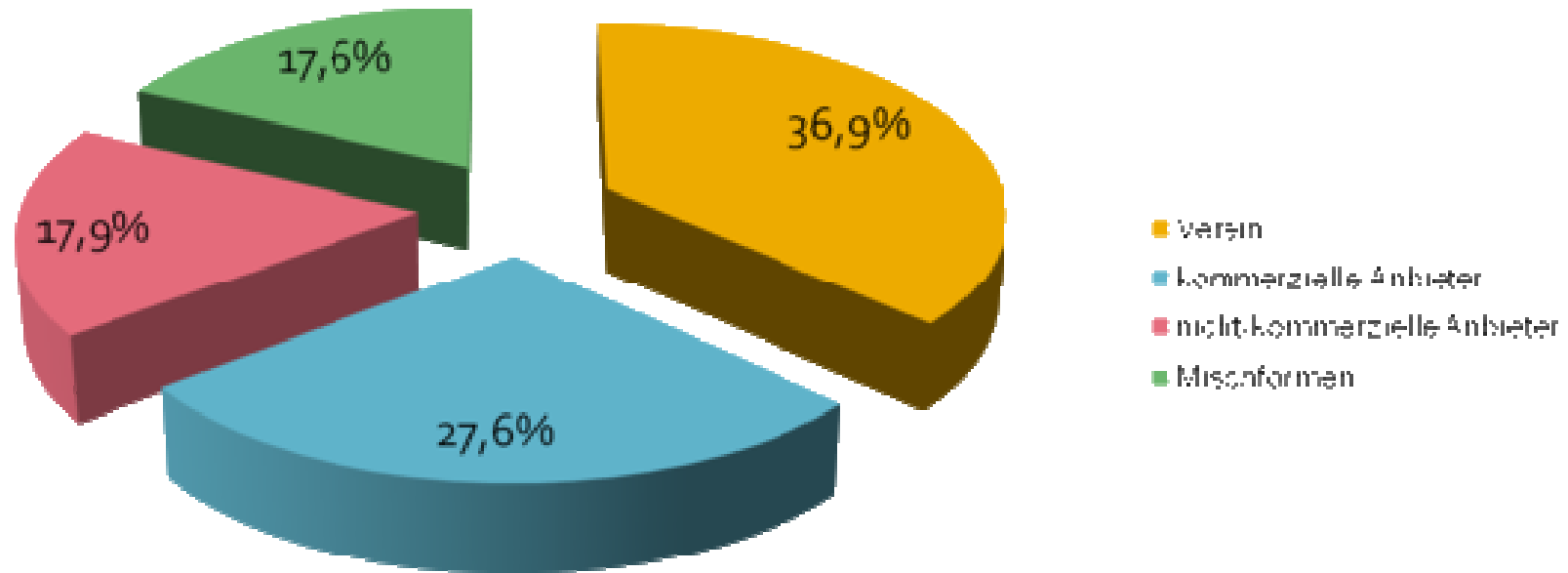
Privat und fremdorganisierter Sport



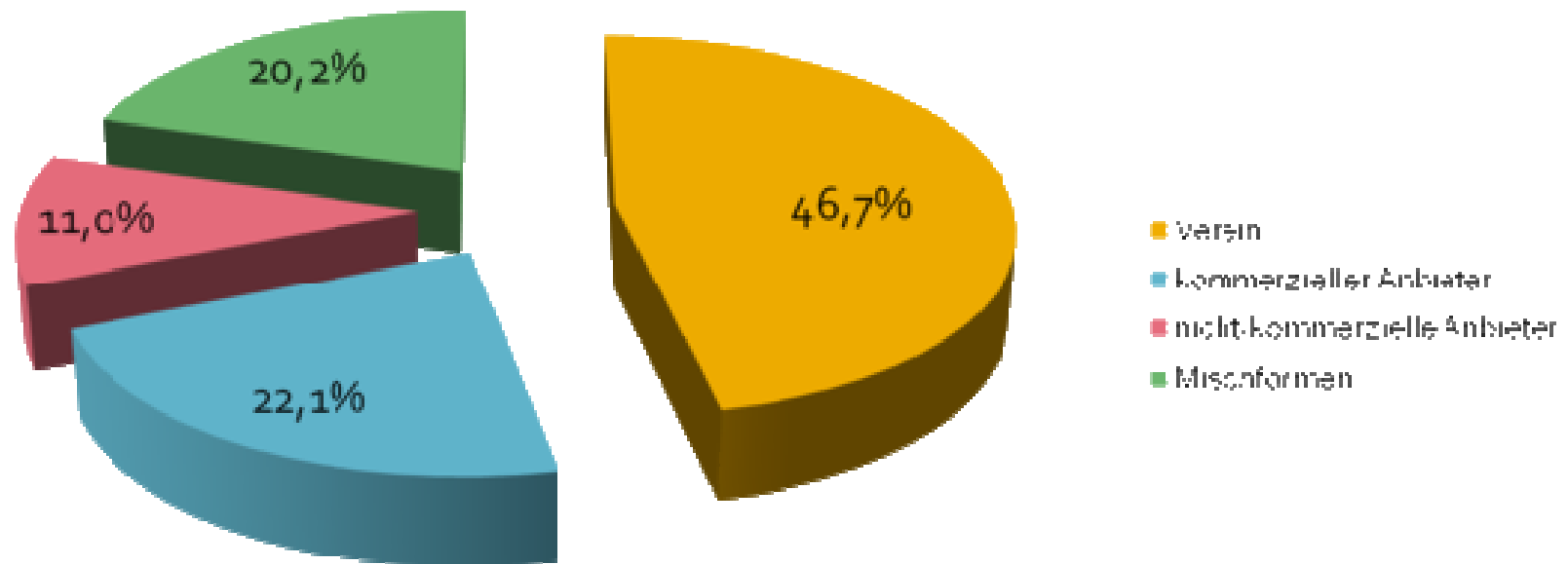
Fremdorganisierte Sport



Fremdorganisierte Sport (weiblich)

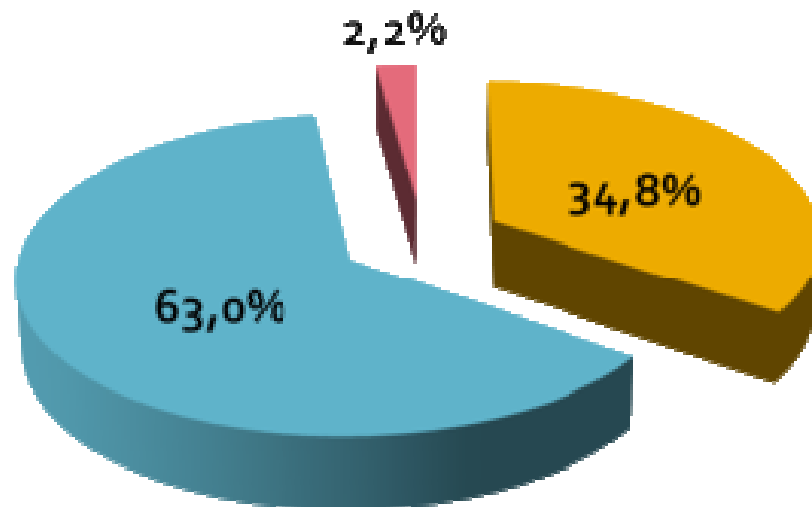


Fremdorganisierte Sport (männlich)



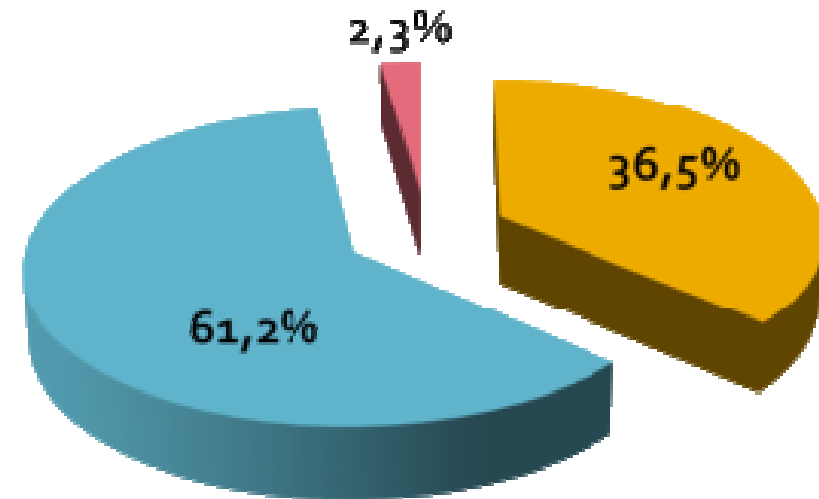
Mitgliedschaft in einem Sportverein

SPORTLICH AKTIV



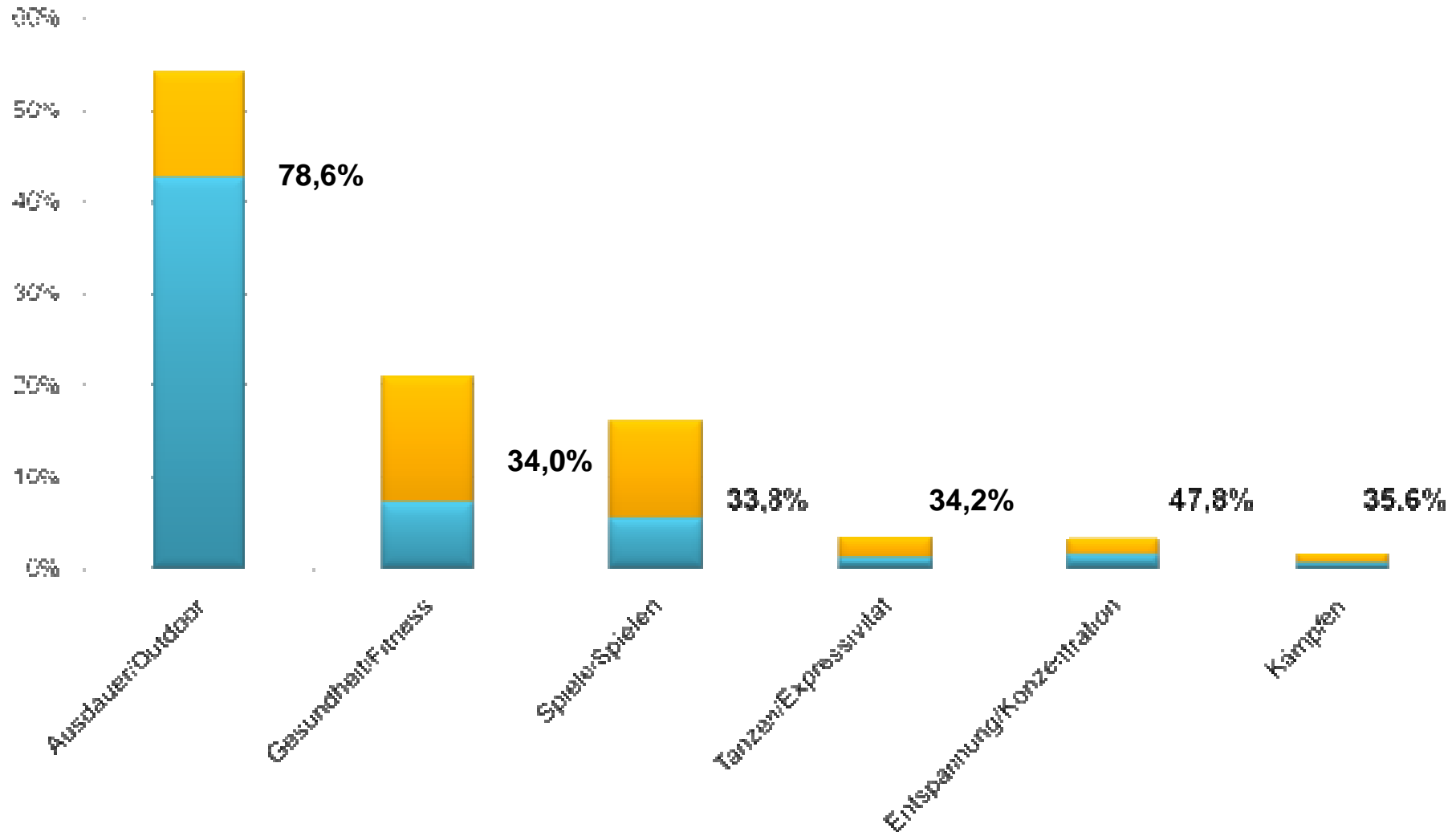
■ Ja ■ Nein ■ k.A.

REGELMÄßIG SPORTLICH AKTIV

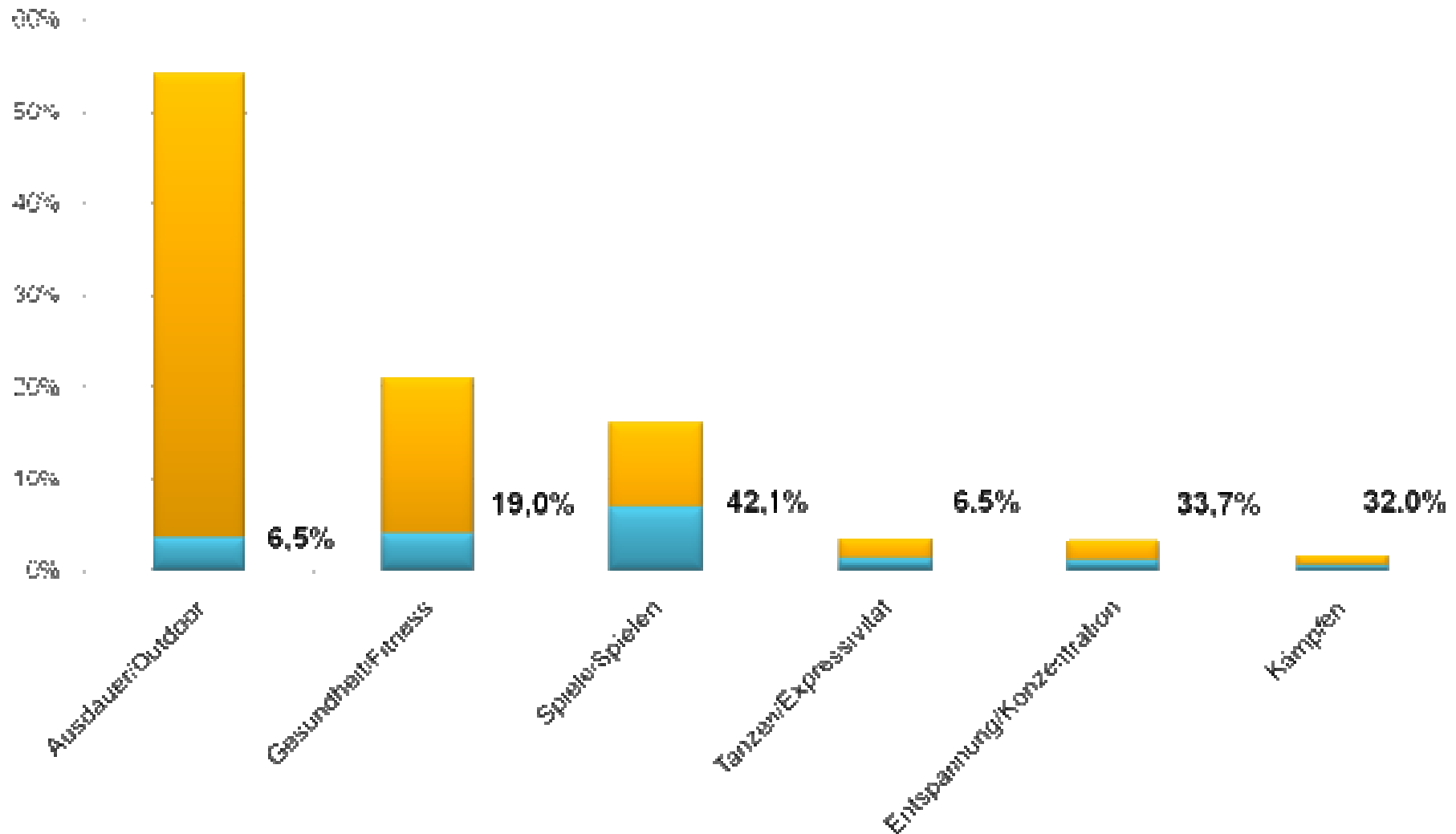


■ Ja ■ Nein ■ k.A.

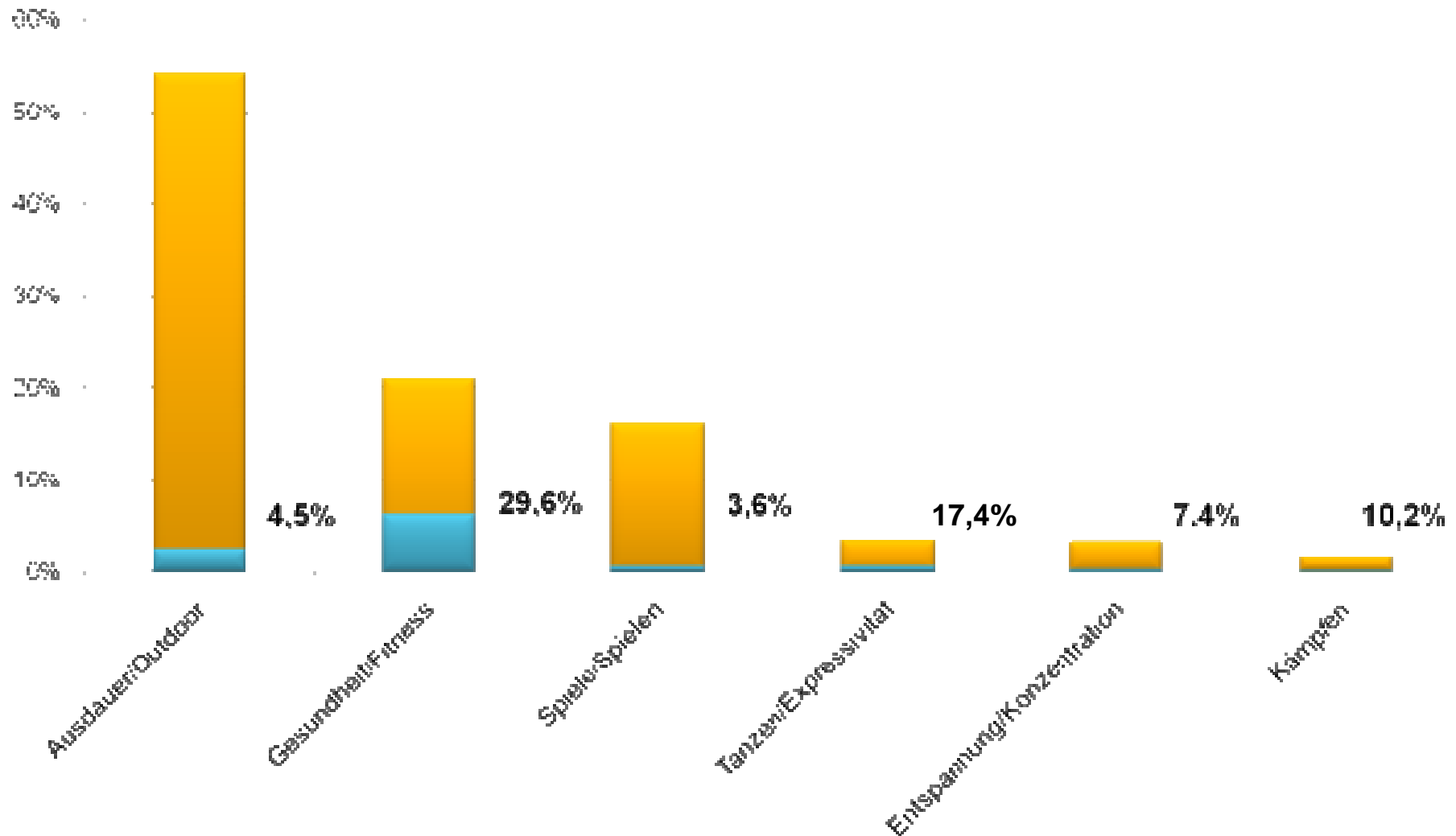
Themenfelder privat organisiert



Themenfelder Vereinsorganisation



Themenfelder kommerzielle Organisation



Zwischenfazit II: Organisationsformen

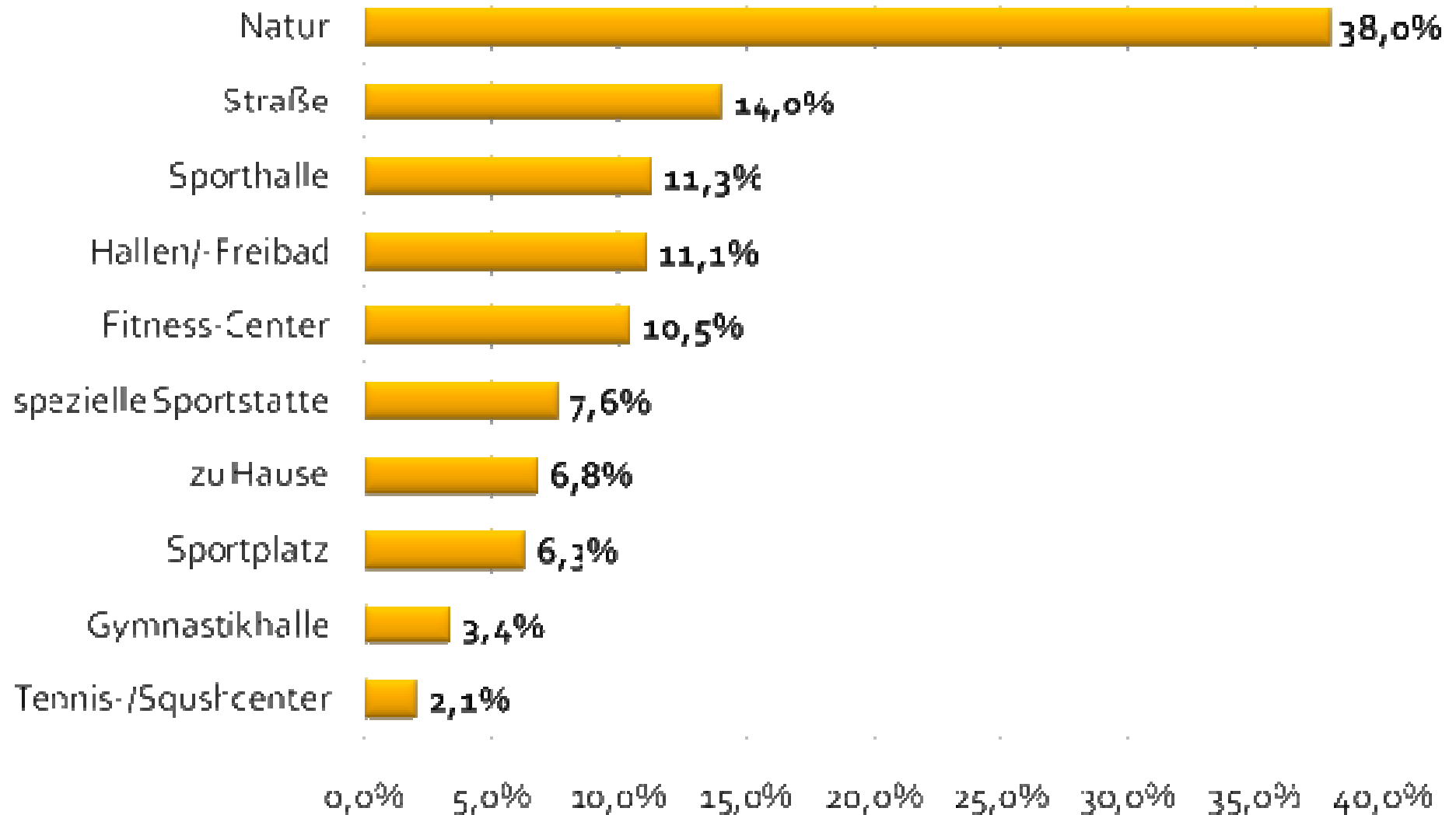
- Die meisten Sportaktivitäten werden privat organisiert durchgeführt
- In den Vereinen werden mehr sportliche Aktivitäten als bei den kommerziellen Anbietern durchgeführt
- Es gibt eine Koexistenz von privat und fremdorganisiertem Sport
- Eine Analyse des Zusammenhangs von Themenfeldern und Organisationsformen liefert Hinweise auf Entwicklungspotentiale für Sportanbieter

Sportorte

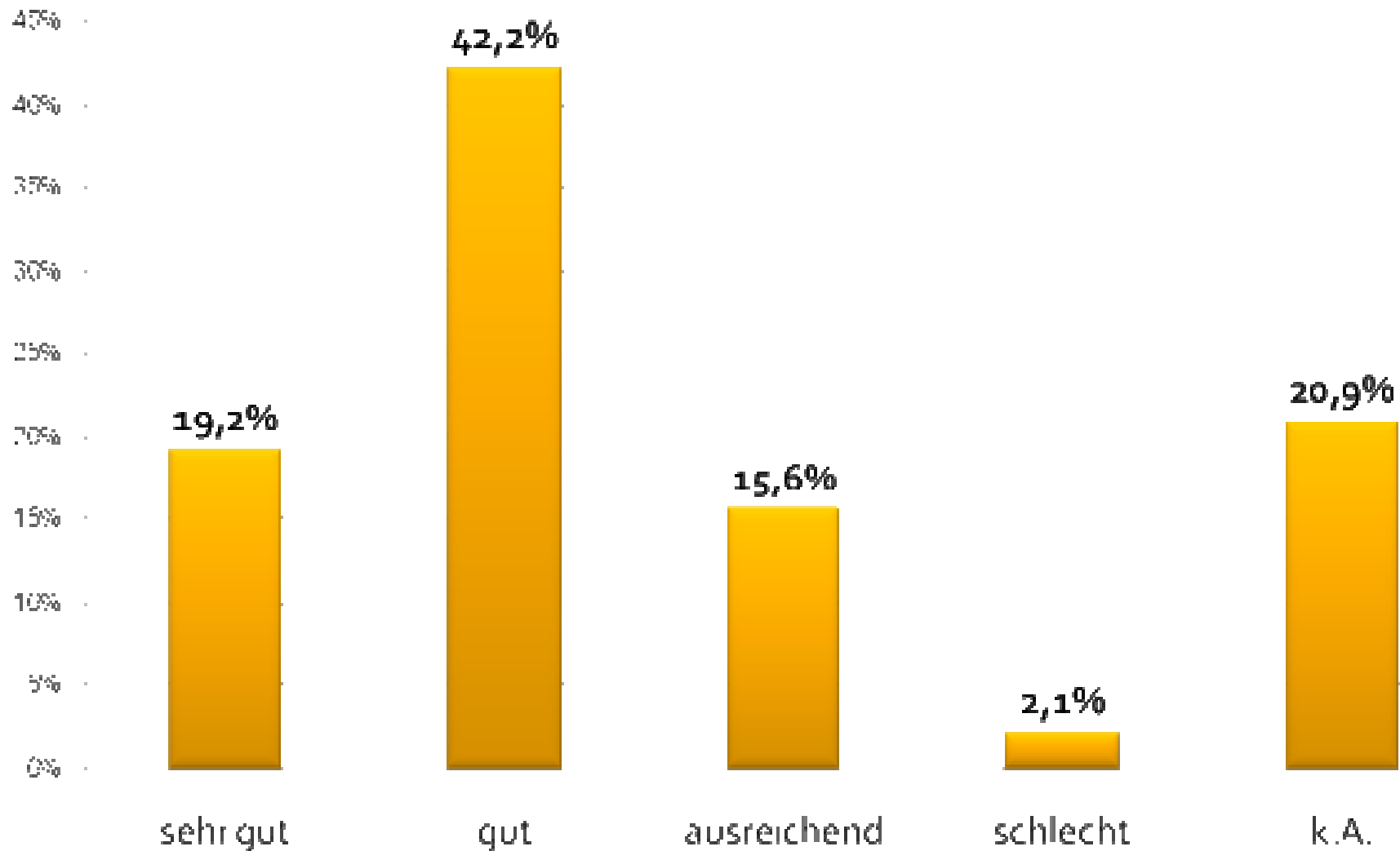
- Hitliste der Sportorte
- Zustand der Sportanlagen
- Sportaktivität und Stadtteile
- Wege zur Sportstätte
- Transportmittel zur Sportstätte



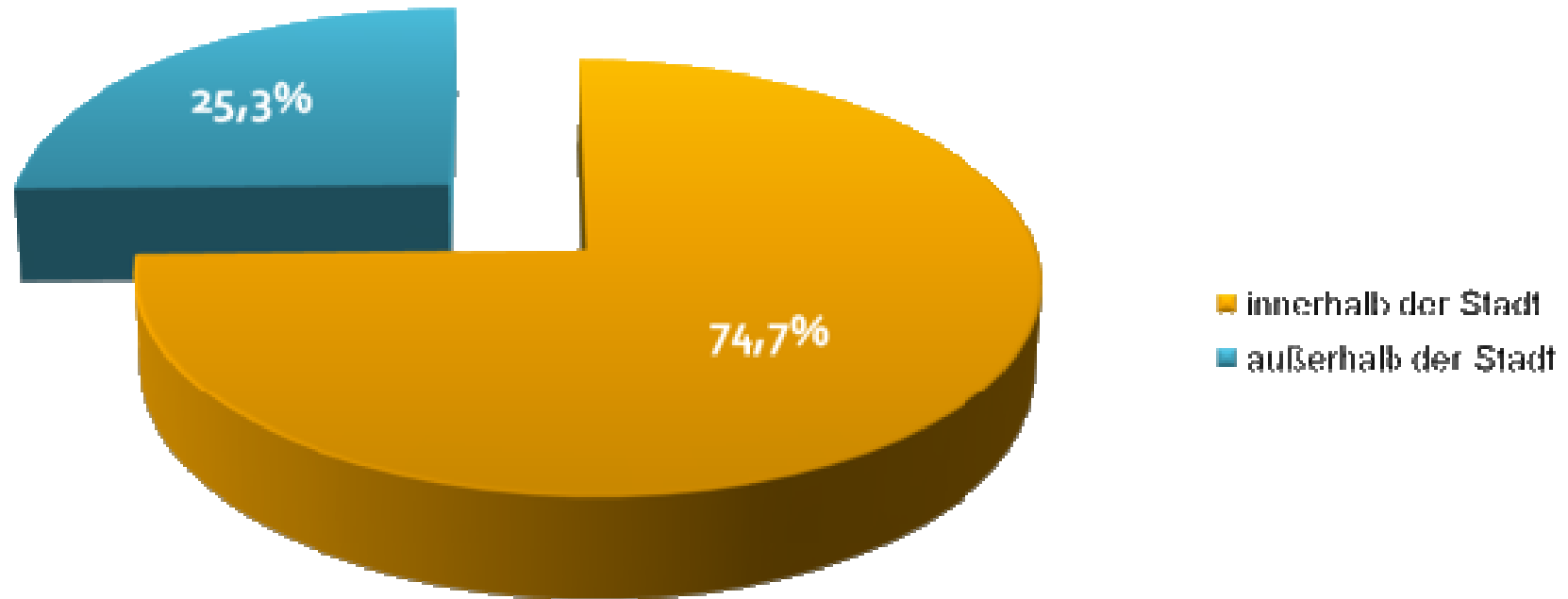
Hitliste der Sportorte



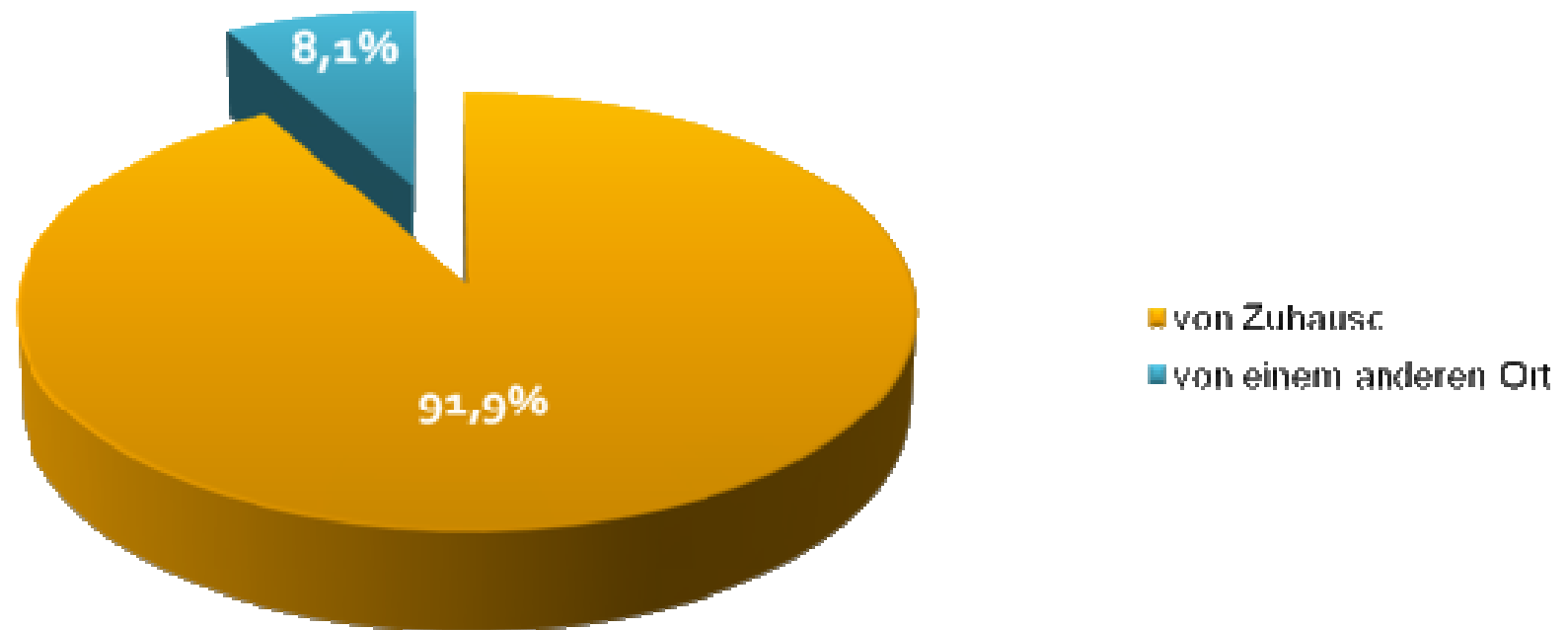
Zustand der Sportanlagen



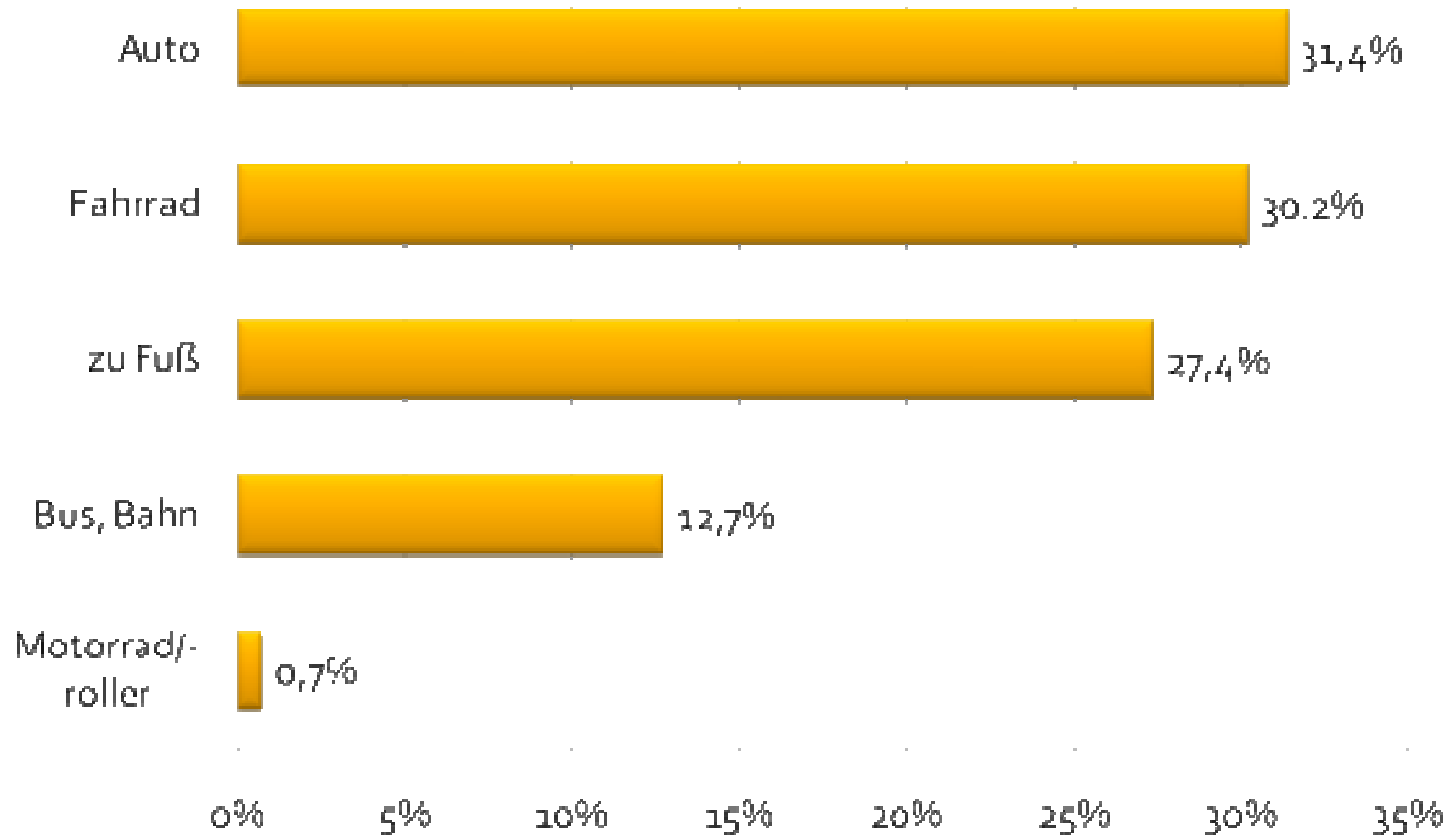
Lage des Sportortes



Ausgangspunkt zum Sport



Verkehrsmittel zum Sport



Zwischenfazit III: Sportorte

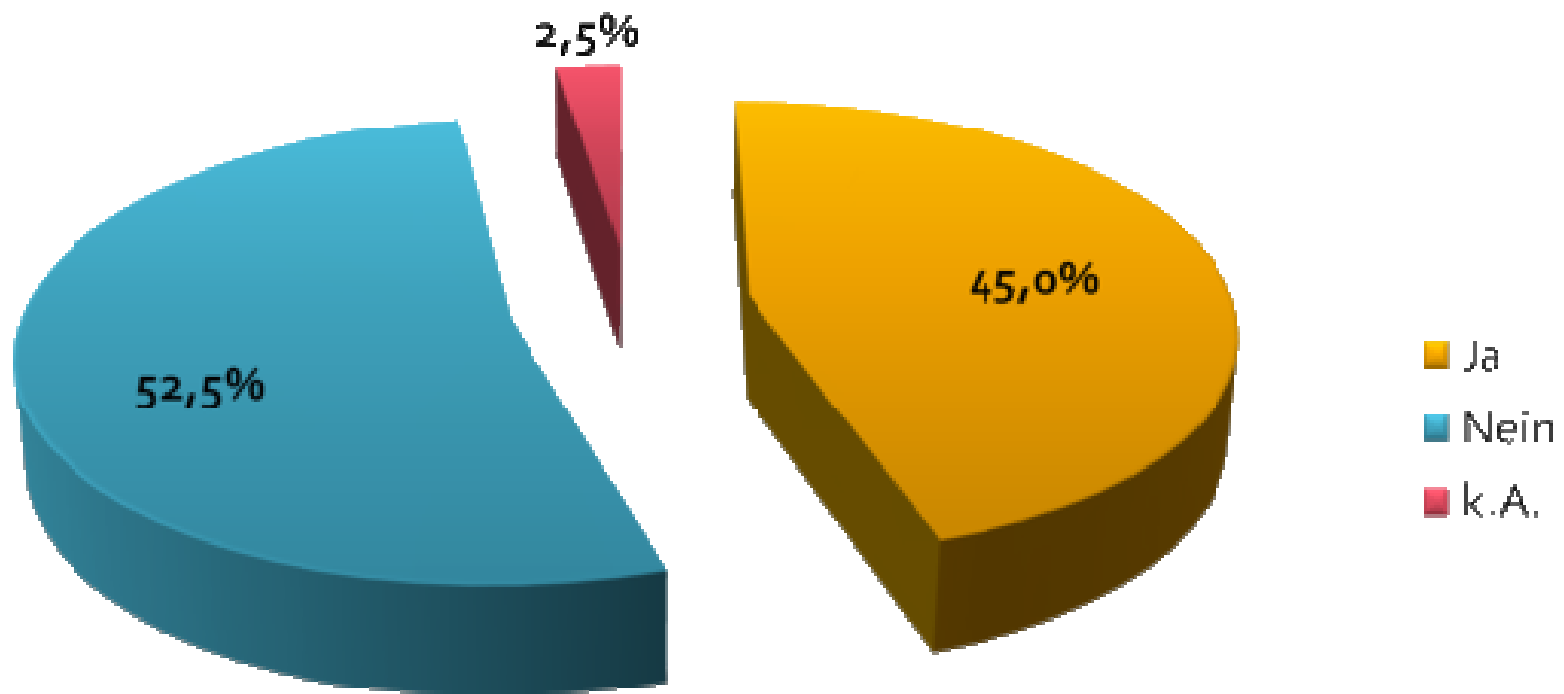
- „Natur“ und „Straße“ sind die bevorzugten Orte für Sportaktivitäten
- Traditionelle Sporthallen und Sportplätze verlieren an Bedeutung
- Der Zustand der Sportstätten wird als gut bis sehr gut beurteilt
- Ca. 75% aller Sportaktivitäten werden in der Stadt ausgeübt
- Für über 90% der Bürger ist „zu Hause“ der Ausgangspunkt zum Sport

Sport erleben

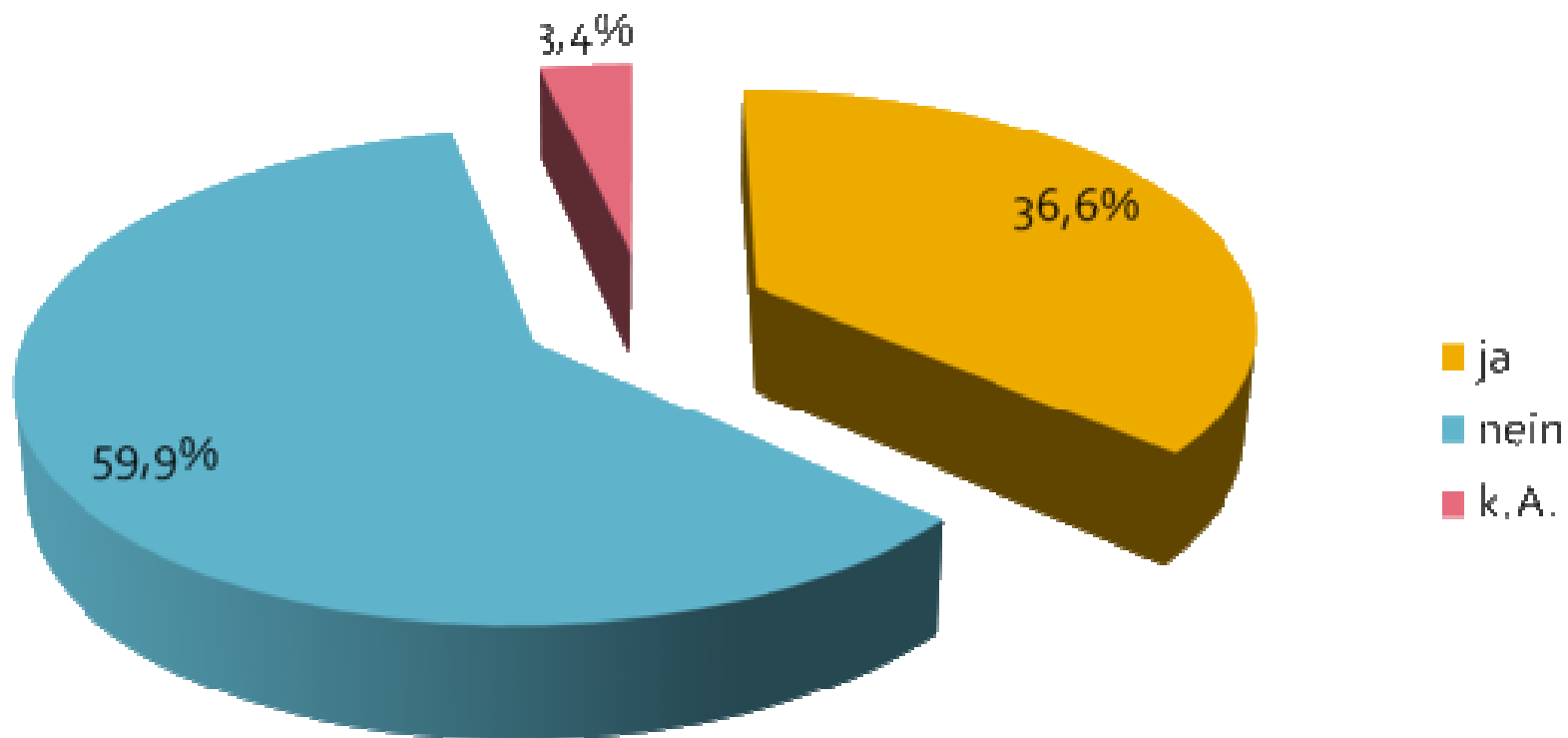
- Besuch von Sportveranstaltungen
- Hitliste der Sportveranstaltungen



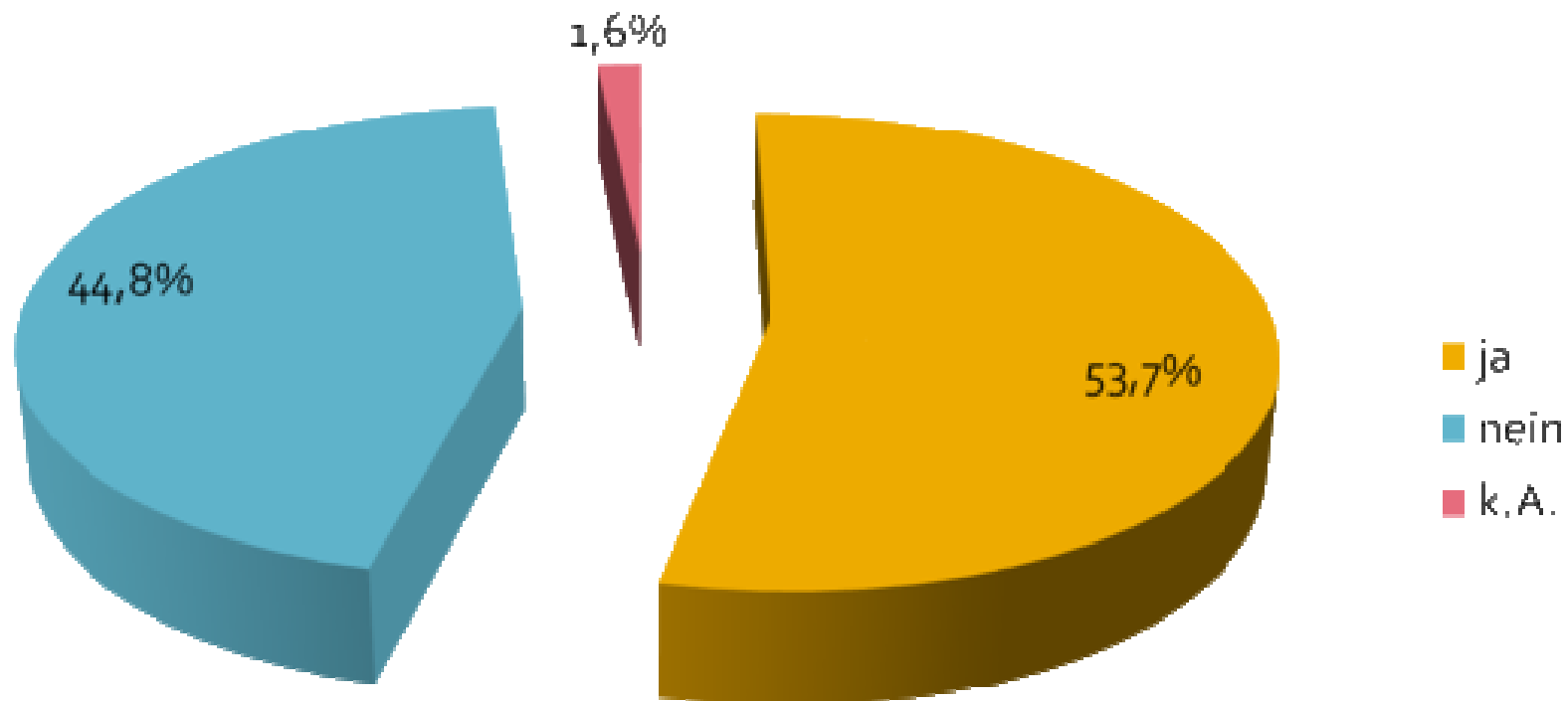
Besuch von Sportveranstaltungen



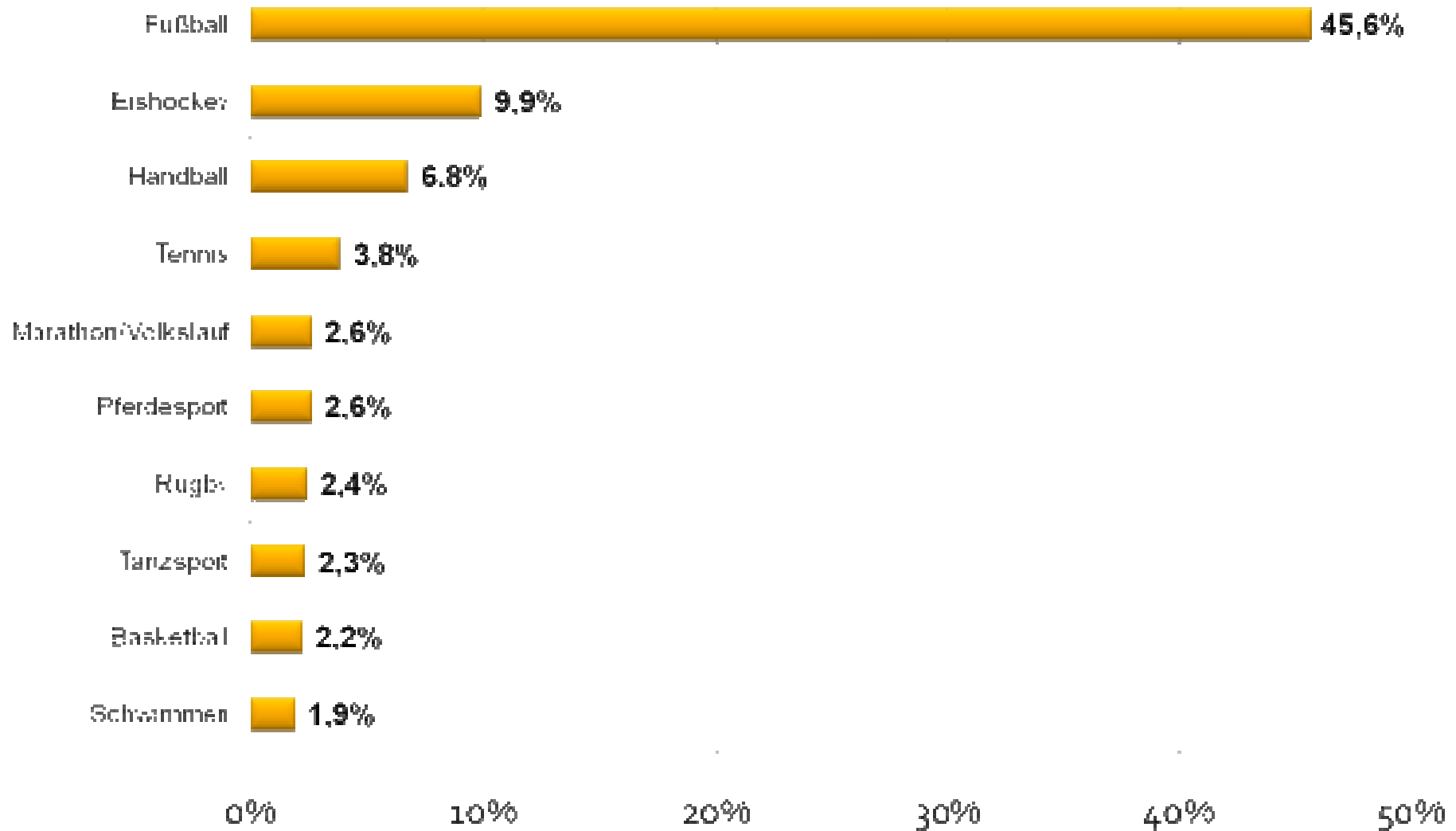
Besuch von Sportveranstaltungen (weiblich)



Besuch von Sportveranstaltungen (männlich)



Hitliste der Sportveranstaltungen



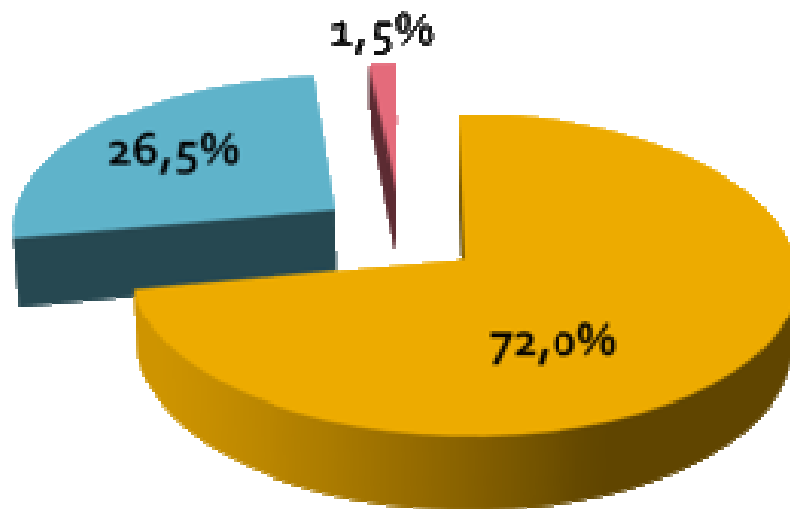
Migration und Sport

- Sportaktivenquote
- Vereinsmitgliedschaft
- Hitliste Sportarten
- Hitliste Themenfelder
- Hitliste Motive
- Sportwünsche



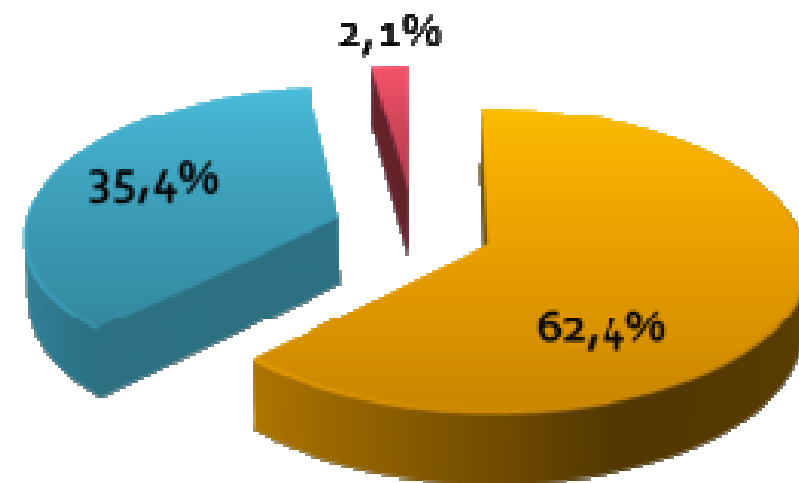
Regelmäßige Sportaktivität

DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT



■ Ja ■ Nein ■ k.A.

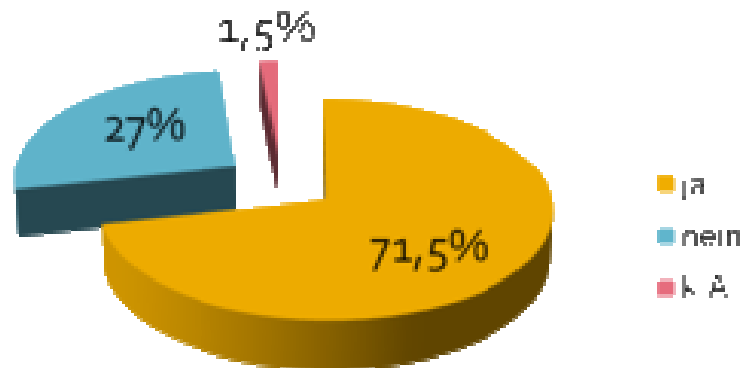
ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT



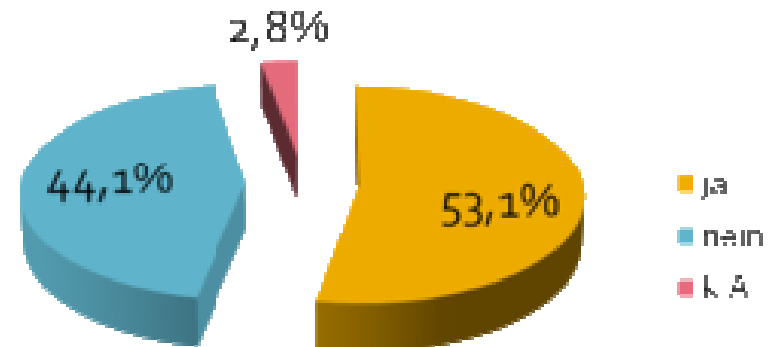
■ Ja ■ Nein ■ k.A.

Sportengagement

ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT
(MÄNNLICH)

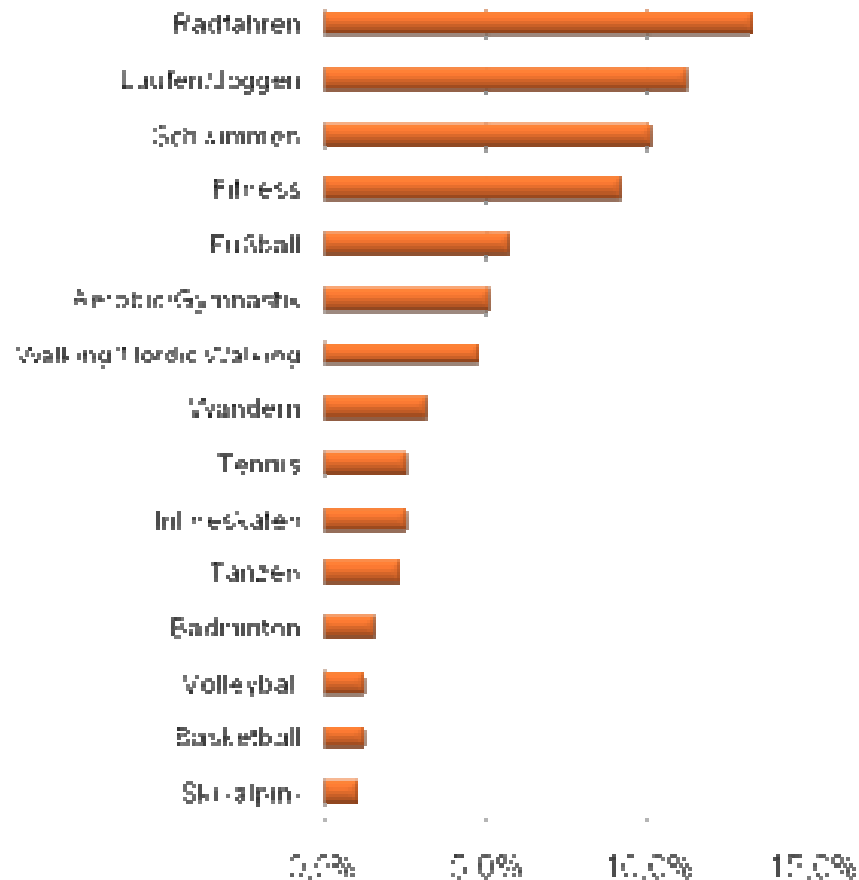


ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT
(WEIBLICH)

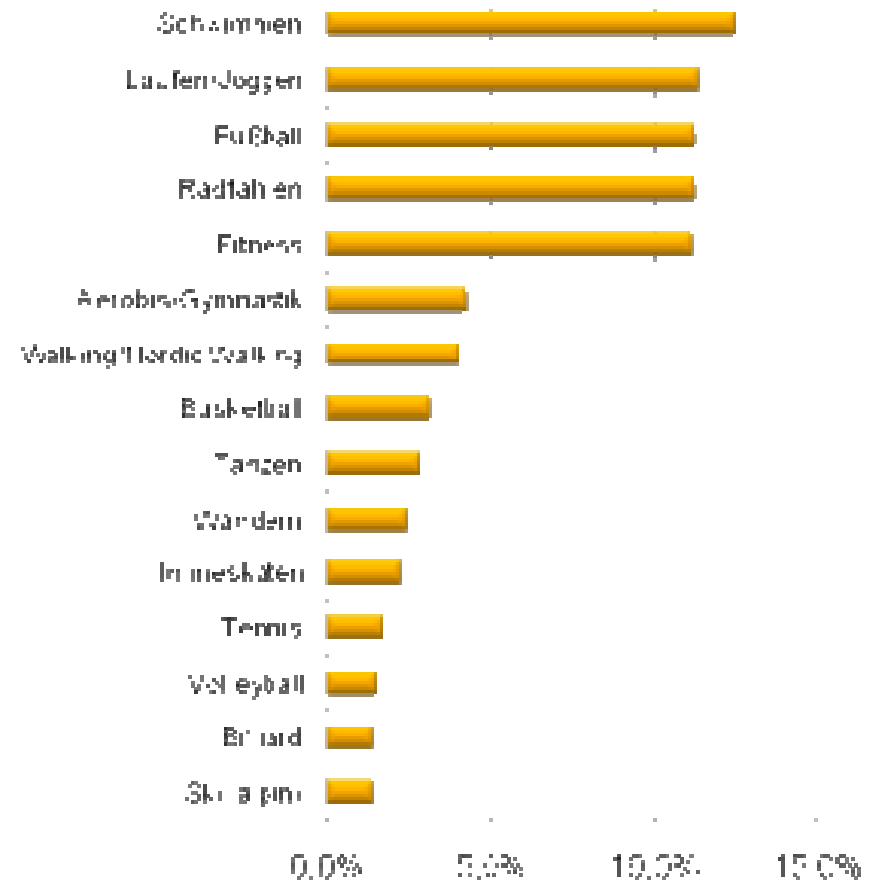


Hitliste der Sportarten

DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT

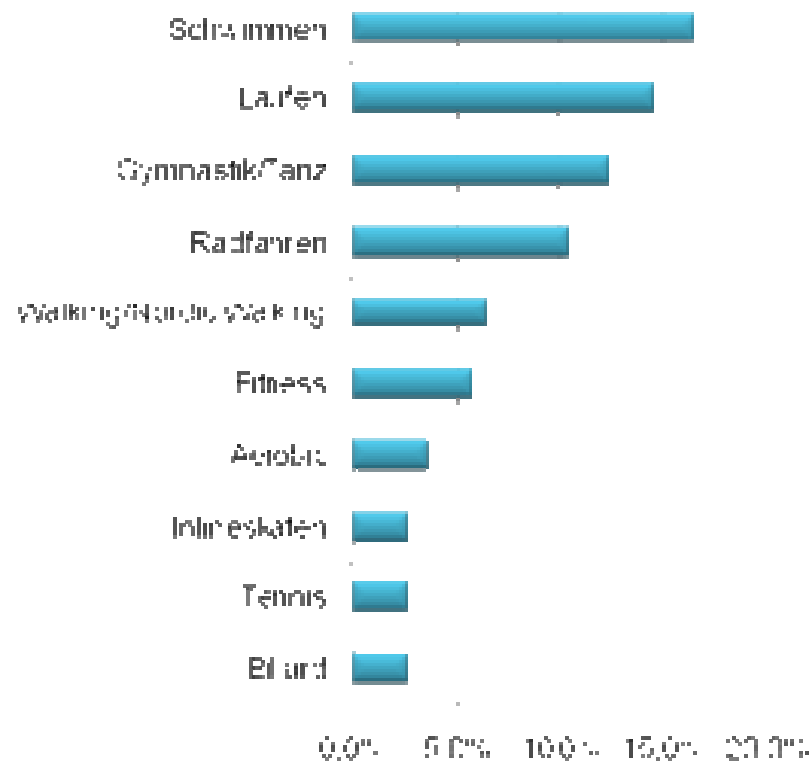


ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT

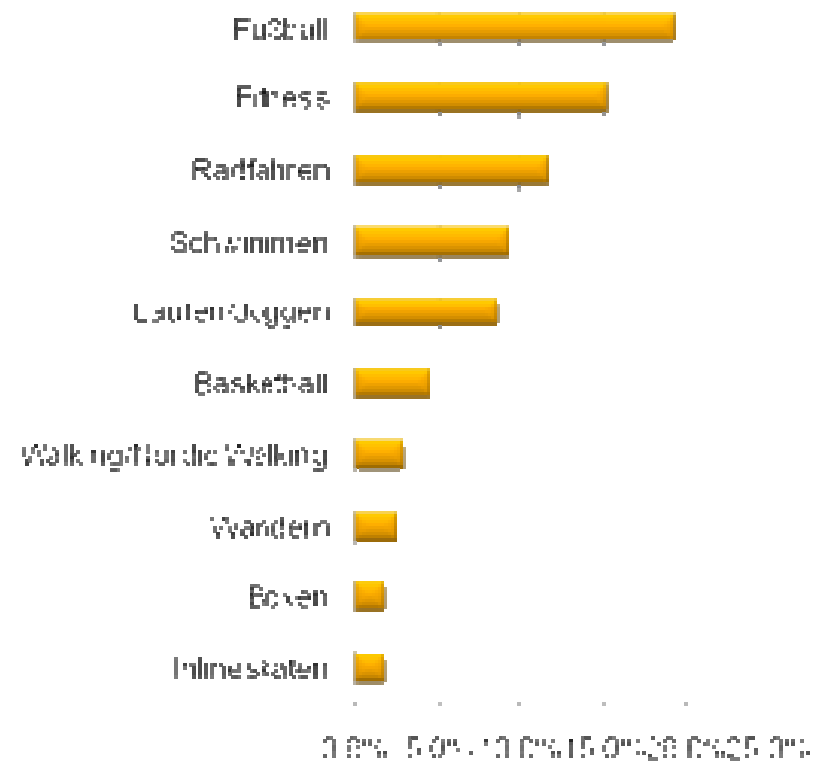


Hitliste der Sportarten

ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT (WEIBLICH)

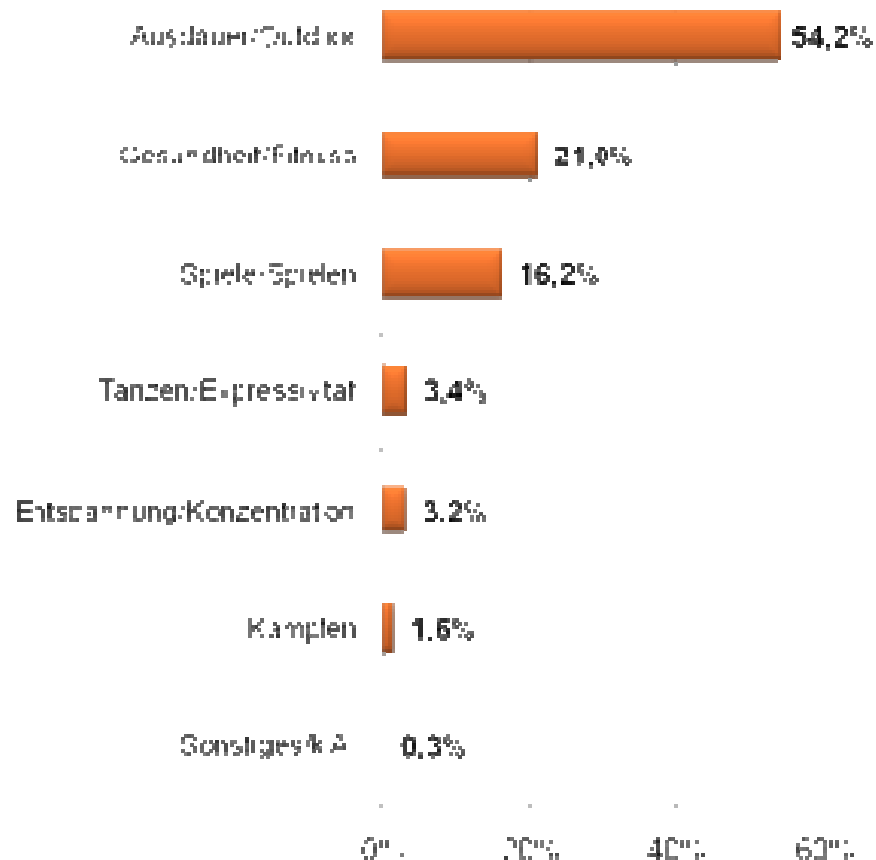


ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT (MÄNNLICH)

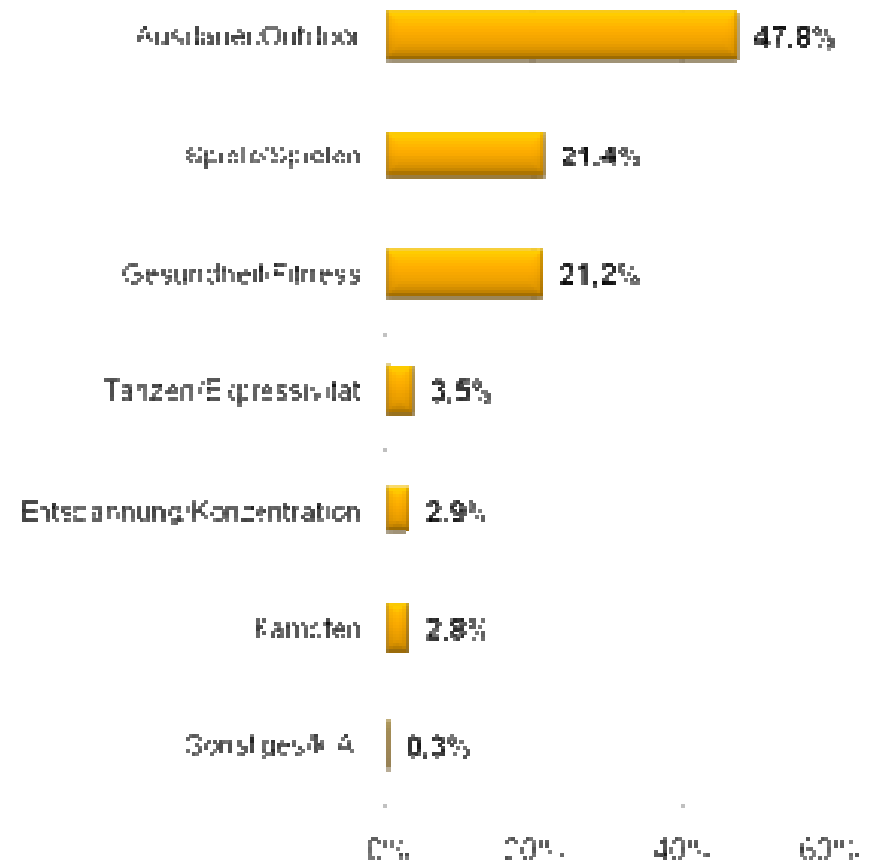


Hitliste der Themenfelder

DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT

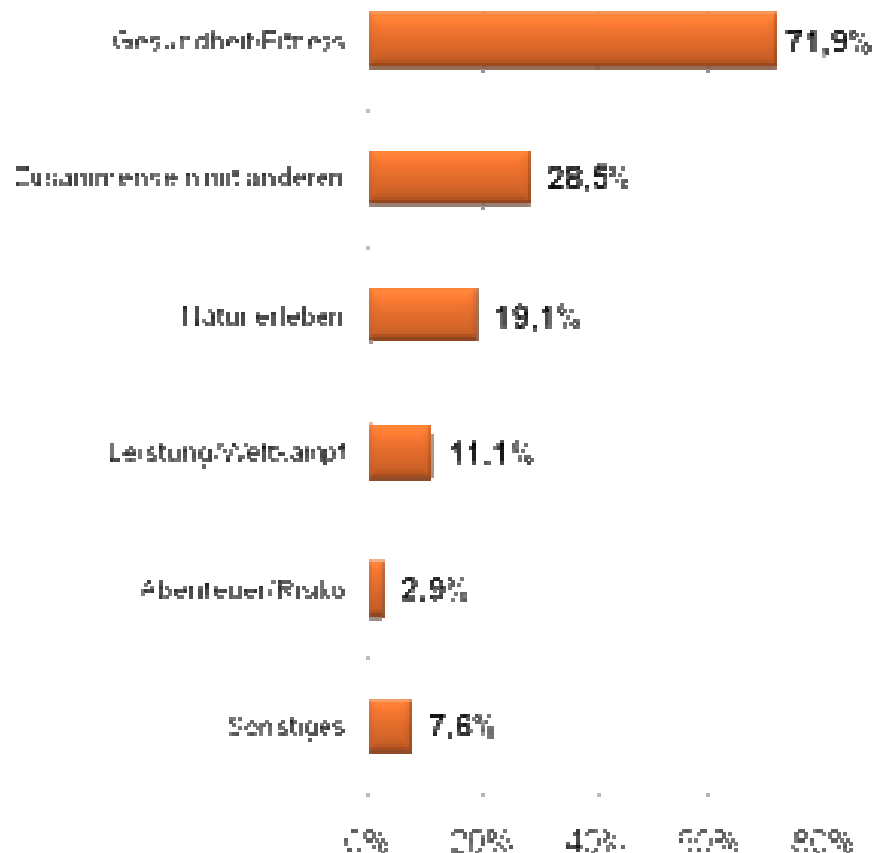


ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT

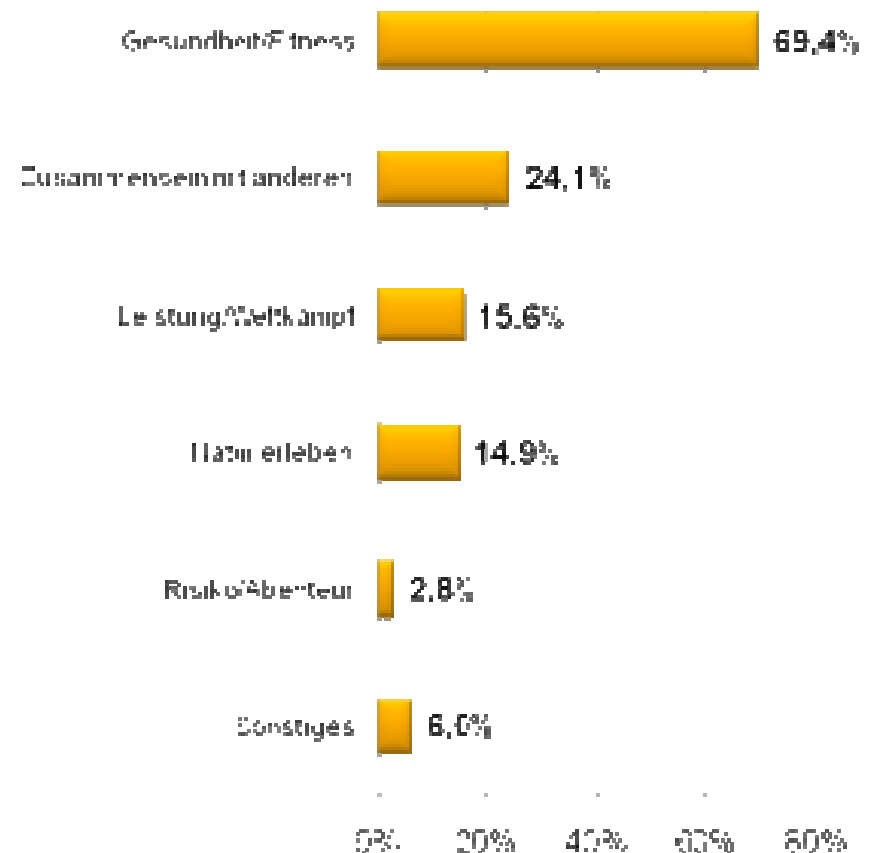


Motive für Sportaktivität

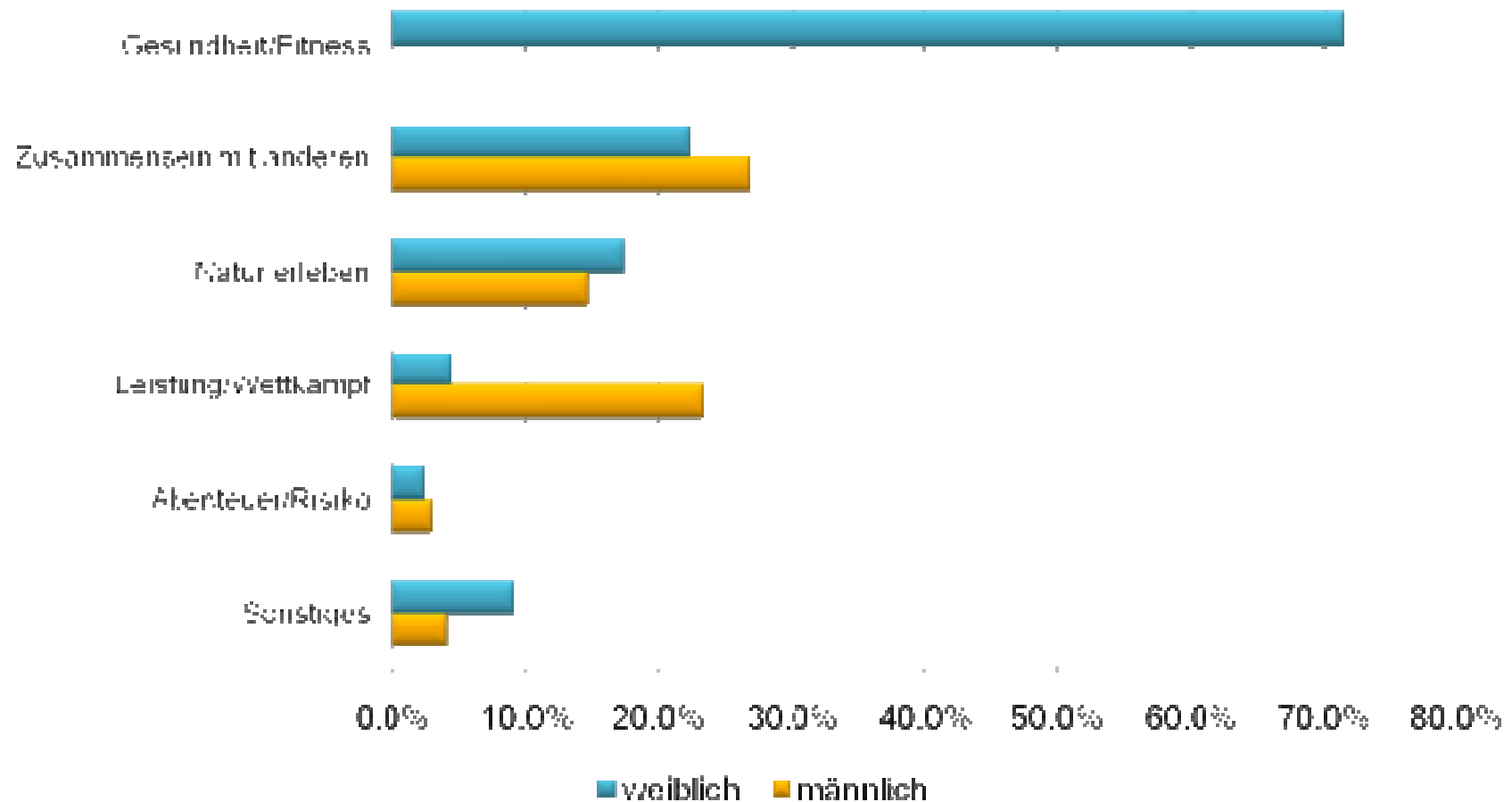
DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGE



ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT

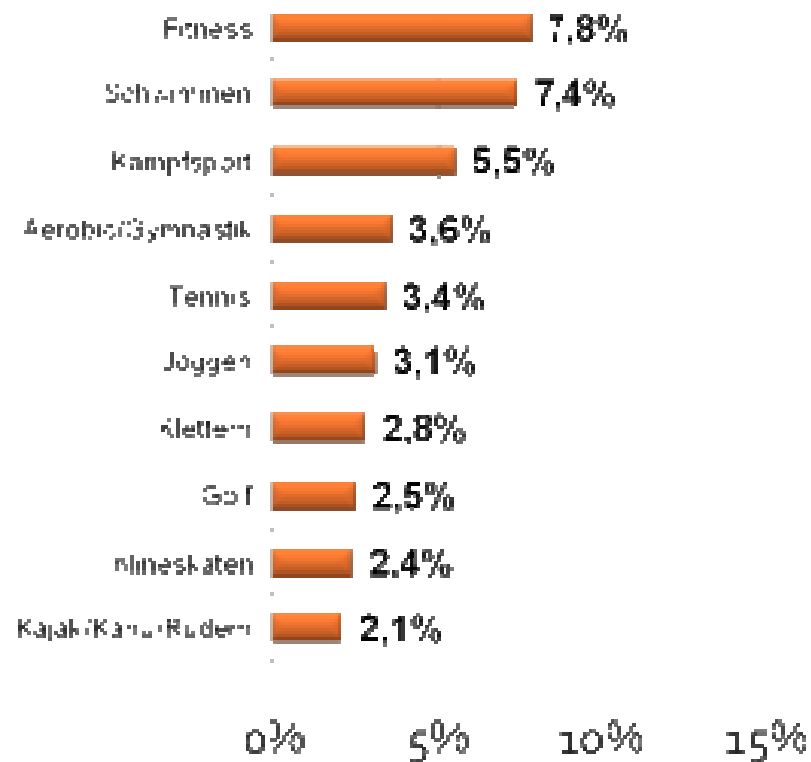


Motive für Sportaktivität

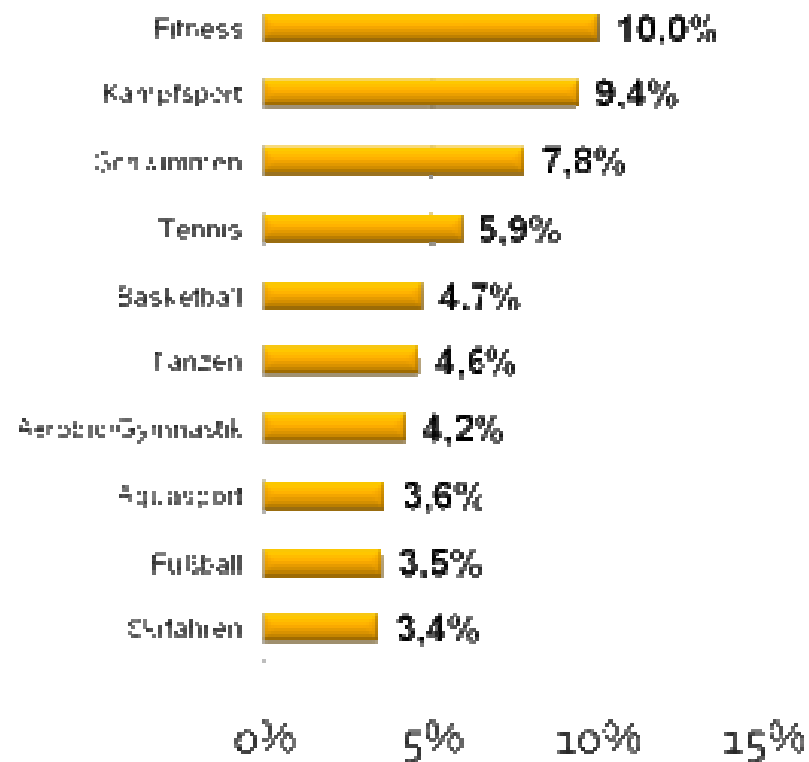


Sportwünsche

DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT



ANDERE STAATSANGEHÖRIGKEIT



Zwischenfazit IV: Migration & Sport

- Menschen nicht deutscher Staatsangehörigkeit sind weniger sportaktiv als Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit
- Die Themenfelder Spielen und Kämpfen haben für nicht deutsche Staatsangehörige einen besonderen Stellenwert
- Mit den vorliegenden Untersuchungsergebnissen kann der Zusammenhang von Migrationshintergrund und Sport nicht befriedigend erfasst werden.

Fazit

- Die Befragungsergebnisse liefern wichtige Grundlagen für die weitere Sportentwicklungsplanung
- Das Sportverhalten der Hannoveranerinnen und Hannoveraner wird geprägt durch ein umfangreiches Engagement in den Themenfeldern Ausdauer/Outdoor und Fitness/Gesundheit, in denen über 75% aller sportlichen Aktivitäten stattfinden
- Bei den Organisationsformen dominiert mit weitem Abstand der privat organisierte Sport, in dem mehr als in allen anderen Organisationsformen zusammen der Sport durchgeführt wird.
- Die meisten Sportaktivitäten finden außerhalb traditioneller Sportstätten statt.
- Obwohl Menschen nicht deutscher Staatsangehörigkeit weniger Sportaktiv als Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit sind, ist der Sport ein wichtiger Integrationsfaktor